

Ausgabe Nr. 01/26 – April bis Juni 2026



# KIRCHE *leben*

© vrushabhrevankar pixabay



*Jedem Anfang  
wohnt ein Zauber inne.*

*Hermann Hesse*

Seelsorgeraum -  
Was ist das?  
*Seite 2*

Was bedeutet Ostern  
für mich?  
*Seite 4*

Termine und  
Osterspeisensegnungen  
*siehe Mittelteil*

# Was ist ein Seelsorgeraum?



Stellen wir uns den Seelsorgeraum als Netzwerk mit vielen Knotenpunkten vor. In diesem Netzwerk sind Pfarren als bewährte kirchliche Anknüpfungspunkte wesentliche Verbindungsstellen. Zusätzlich gibt es weitere, je nach Seelsorgeraum unterschiedliche Knotenpunkte, z.B. die kategoriale Seelsorge in Krankenhäusern, Pflegeheimen, in Schulen, Kindergärten oder Betrieben, caritativen Einrichtungen, Ordensgemeinschaften, Gruppierungen und Initiativen. Orte, wo Kirche über das pfarrliche Leben hinaus erfahrbar wird. Diese Knotenpunkte werden auch Kirchorte bzw. Erfahrungsräume kirchlichen Lebens genannt. In diesem Netzwerk können und sollen Menschen aus ihrer Taufberufung heraus Kirche gestalten. Die Chance besteht darin, die Vielfalt des Glaubens sichtbar zu machen. Jeder Knotenpunkt hat seine Einzigartigkeit, nicht jeder muss alle Bereiche des christlichen Lebens abdecken und es können Synergien genutzt werden. Auch die hauptamtlichen Mitarbeiter:innen und Priester sind für den gesamten Seelsorgeraum gesendet und für alle Ansprechpartner:innen.

Seit September 2019 besteht der Seelsorgeraum Kögelberg – Grazer Feld. Einer der ersten Aufgaben war es, einen Pastoralplan zu erstellen. Da durch die Coronapandemie der Kontakt nur eingeschränkt möglich war, wurde unser Pastoralplan erst im April 2024 vom Bischof bestätigt. Seelsorgeräume definieren mit der Erstellung ihres Pastoralplans ihr je eigenes Profil. Auf der Basis der Gegebenheiten vor Ort werden gemeinsame Schwerpunkte sowie Ziele und Maßnahmen im Seelsorgeraum für die nächsten sechs Jahre festgelegt.

*Elisabeth Sebernegg*

## Seelsorgeraum - Führungsteam

Die Kirche lebt aus der Berufung der Getauften. Durch Taufe und Firmung sind sie berufen, das Leben der Kirche mitzugestalten und Verantwortung für das Evangelium zu übernehmen. Das Seelsorgeraum - Führungsteam begleitet sie dabei und schafft Rahmenbedingungen, in denen Talente, Begabungen und kirchliches Engagement wachsen können.

Das Führungsteam trägt die Verantwortung für die Pastoral und Verwaltung im gesamten Seelsorgeraum. Es arbeitet als gemeinsames Leitungsteam und fördert die Zusammenarbeit zwischen den Pfarren, stärkt Solidarität und achtet darauf, dass kirchliches Leben gut vernetzt und auf die strategischen Ziele der Diözese Steiermark ausgerichtet bleibt.

Ein zentraler Schritt ist, dass Pfr. Mag. Alois Stumpf ab Herbst 2026 Pfarrer aller fünf Pfarren des Seelsorgeraums wird. Als Leiter steht er in besonderer Weise für die geistliche Ausrichtung, die Verbindung zum Bischof und die Einheit im Seelsorgeraum. Er trägt die Grundverantwortung insbesondere in den Bereichen Verkündigung, Liturgie und Diakonie.

Das Leitungsteam sorgt dafür, dass die Menschen vor Ort aktiv an der Entwicklung des Seelsorgeraums beteiligt sind. Deshalb wird mit dem Pastoralrat eng zusammen gearbeitet, um den Pastoralplan in den nächsten Jahren umzusetzen. In diesem wird besonders darauf geachtet, dass Getaufte ihre Berufung leben können.

Der Seelsorgeraumleiter gestaltet das geistliche Profil des Seelsorgeraums. Deshalb achtet er besonders auf Förderung der geistlichen Vertiefung der Menschen. Ebenso fördert er neue Formen geistlichen Lebens.

Die Handlungsbevollmächtigte für Pastoral trägt die operative Verantwortung für die Pastoral. Zu ihren Aufgaben gehören Vernetzung der pastoralen Verantwortungsträger:innen und Entwicklung neuer pastoraler Angebote. Sie unterstützt die Priester in den Bereichen Liturgie, Diakonie, Verkündigung und Gemeinschaft. Sie sorgt dafür, dass die pastoralen Ziele auf allen Ebenen umgesetzt werden.

Die Handlungsbevollmächtigte für Verwaltung bringt organisatorische, rechtliche und wirtschaftliche Kompetenz ein. Sie unterstützt die Wirtschaftsräte und die ehrenamtlich Verantwortlichen in Verwaltungsbelangen. Ziel ist es, den Pfarrer von Verwaltungsaufgaben zu entlasten und den Pfarren professionelle Strukturen zu bieten.

Da Grund- und Handlungsverantwortung ineinandergreifen, wird Leitung im Seelsorgeraum bewusst gemeinsam getragen. So entsteht ein Leitungsteam, das vielfältige Kompetenzen verbindet und die Zukunft der Kirche vor Ort gemeinsam gestaltet.

*Verwaltungsverantwortliche Daniela Thosold-Kraus (links), Seelsorgeraumleiter Pfr. Alois Stumpf (Mitte), Pastoralverantwortliche Elisabeth Sebernegg (rechts)*





## Wortgottesfeiern als lebendige Form kirchlichen Lebens

Wortgottesfeiern werden in den Pfarren unseres Seelsorgeraums Kögelberg-Grazer Feld immer wichtiger und sind nicht nur ein Ersatz für die Feier der Hl. Messe, sondern können eigenständig und mit großer Würde den Glauben in den Pfarren und Kapellengemeinschaften stärken. Wenn in Zukunft auch in den Pfarren unseres Seelsorgeraums die Feier der Eucharistie nicht mehr jeden Sonntag möglich ist, sichern Wortgottesfeiern dennoch die regelmäßige Versammlung der Pfarrgemeinde und erhalten den Rhythmus des kirchlichen Lebens.

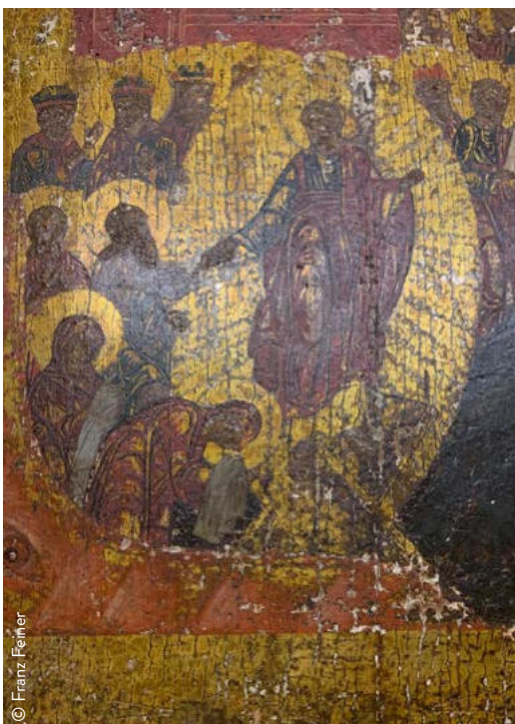
Das 2. Vatikanische Konzil betont in der Konstitution über die Heilige Liturgie „Sacrosanctum Concilium“ und in der Pastoralconstitution „Lumen Gentium“ die Hl. Messe als Quelle und Höhepunkt des kirchlichen Lebens (LG 11) und als Gedächtnis des Pascha-Mysteriums Christi (SC 7). Dabei wird die Feier der gesamten Pfarrgemeinde hervorgehoben und die zwei Teile der Hl. Messe, der Wortgottesdienst und die Eucharistiefeier als Tisch des Wortes und als Tisch der Eucharistie genannt (SC 56), indem beide die Gläubigen nähren. Dazu kommt der Auftrag zum christlichen Leben im Alltag und die Sendung in die Welt. Im Mittelpunkt der Wortgottesfeier steht das Hören auf Gottes Wort. Die Schriftlesungen,

das gemeinsame Gebet und eine lebensnahe Auslegung eröffnen Räume, in denen Menschen ihre Erfahrungen, Sorgen und Hoffnungen vor Gott bringen können. Wortgottesfeiern ermöglichen eine besonders aktive Beteiligung:

Die Leiterinnen und Leiter der Wortgottesfeiern gestalten gemeinsam mit Lektorinnen und Lektoren, Musikgruppen und Familien die Feier. Es gibt jetzt schon viele Beispiele von sehr schönen Feiern - Familienwortgottesfeiern mit kindgerechten Elementen, thematische Feiern in der Fasten- oder Adventzeit, Gebetszeiten für Frieden oder gesellschaftliche Anliegen, Segensfeiern oder Wortgottesfeiern in den Kapellen der Dörfer.

Wortgottesfeier und Messfeier sind keine Konkurrenz, sondern ergänzen sich. Während die Eucharistie die Gemeinde sakramental nährt, hilft die Wortgottesfeier, auch unter veränderten pastoralen Bedingungen, regelmäßiges gemeinsames Gebet zu ermöglichen. Entscheidend ist eine bewusste Wertschätzung jeder Feier, damit Glauben, Gemeinschaft und Sendung im Seelsorgeraum wachsen können.

*Seelsorgeraumleiter Pfr. Alois Stumpf*



## Auferstehung schon hier und heute – Ostern als Aufstand

Auf-Leben, das erleben wir im Frühling! Es ist immer wieder erstaunlich, wie scheinbar Totes lebendig wird – ein Barbarazweig kann nach drei Wochen aufblühen. Wir können es kaum erwarten, bis sich die ersten Triebe der Narzissen und Traubenhyazinthen durch den noch winterlich gefrorenen Boden kämpfen.

Daher ist es wohl nur allzu verständlich, dass das Osterfest auch im Frühling stattfinden muss – es gibt keinen besseren Zeitpunkt.

Ostern wird am ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond gefeiert! Auch die Juden konnten sich für ihr Befreiungsfest keinen besseren Termin vorstellen.

Ostern ist das „Fest gegen die Schwerkraft“ (Bischof Kapellari) – es bewirkt ein Sich-Erheben-Können. „Wir selber müssen aufstehen, auferstehen, auch wenn es bisweilen ein Aufstand wird. Eine andere Chance gibt es nicht. Also: Jetzt oder nie! Das ist die Wahrheit der Auferstehung Jesu“ (Peter Trummer).

Doch: Wie kommen wir dorthin, das auch zu spüren? Um ein Fest in seiner Tiefe gut feiern zu können, sieht die Kirche davor stets



ein Fasten vor. Vor Weihnachten ist es der Advent, vor Ostern die 40-tägige Fastenzeit. – Doch wie gelingt ein gutes, (vor-)österliches Fasten? Der Prophet Jesaja zeigt es auf:

„Das ist ein Fasten, wie ich es liebe: die Fesseln des Unrechts zu lösen, die Stricke des Jochs zu entfernen, die Versklavten freizulassen, jedes Joch zu zerbrechen, an die Hungrigen dein Brot auszuteilen, die obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen, wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden und dich deinen Verwandten nicht zu entziehen“ (Jes 58, 6-7).

Was bewirkt solch ein Fasten bei mir?

„Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte und deine Wunden werden schnell vernarben ... Wenn du um Hilfe schreist, wird Gott sagen: Hier bin ich. Wenn du der Unterdrückung bei dir ein Ende machst, auf keinen mit dem Finger zeigst und niemand verleumdest, dem Hungrigen dein Brot reichst und den Darbenden satt machst, dann geht im Dunkel dein Licht auf und deine Finsternis wird hell wie der Mittag ...

Du gleichst ... einer Quelle, deren Wasser niemals versiegt (V 9-11). Ja, das ist ein österliches Fasten; da geschieht selbst in der 40-tägigen Fastenzeit schon „Auferstehung“.

Welches Bild hilft uns, dass Jesus uns auch hier und heute aus unseren Gräbern, Dunkelheiten und Todessituationen herausholt? So schön westliche Auferstehungsdarstellungen, z.B. des Matthias Grünewald sind: Christus wird als der strahlende Sieger dargestellt. Doch mehr kann das Bild der Ostkirche helfen, dass die Auferweckung Jesu auch unsere Auferweckungen bewirken will: Christus fasst den Adam als den ersten der Verstorbenen mit starker Hand und führt ihn, und hinter ihm Eva und dahinter alle Verstorbenen hinein ins Leben.

Zu meinen tiefgreifendsten Auferstehungsfeiern gehören die Feiern der Heiligen Drei Tage am Berg Athos. Und zwischen Ostern und Pfingsten ist der Gruß „Christus ist auferstanden“ – und man antwortet „Er ist wahrhaft auferstanden“.

Das ist gelebter Glaube, unsere Hoffnung, unsere Auferstehung schon hier und heute.

So will ich mit P. Anton Rotzetter beten:

*Mit dir will ich aufstehen Jesus Christus,  
mit dir will ich aufstehen*

*gegen Not und Tod, gegen Folter und Leiden*

*gegen Armut und Elend, gegen Hass und Terror*

*gegen Zweifel und Resignation, gegen Unterdrückung und Zwang*

*Mit dir will ich aufstehen gegen alles, was das Leben hindert.*

*Mit dir will ich einstehen, für alles, was das Leben fördert*

*Sei du mit mir - Damit ich aufstehe mit dir.*

*Amen.*

**Franz Feiner, Pfarre Heiligenkreuz am Waasen**



Was  
bedeutet  
Ostern für  
mich?

Zunächst schien

mir Ostern ein klares, einfach zu beschreibendes Thema zu sein. Doch beim Ordnen meiner Gedanken tauchten viele Begriffe auf: Tod, Auferstehung, Osterliturgie, Fleischweihe, Familienfest, Ostermahl und Frühling. Zusammengefasst ist Ostern für uns Christen das wichtigste Fest im Jahreskreis. Liturgie und Familienfeiern haben größtenteils jedes Jahr denselben Ablauf. Oder?

Näher betrachtet wurde mir dann doch bewusst, wie unterschiedlich Ostern erlebt werden kann. Besonders zwei Osterfeste sind mir in Erinnerung geblieben.

Das erhebenste Ostererlebnis hatte ich vor über 40 Jahren auf der griechischen Insel Hydra, als ich das griechisch-orthodoxe Osterfest erleben durfte. Am Karsamstag herrschte unter den Menschen im Hafen eine besondere Stimmung. Aus Lautsprechern wurden (mir unverständliche) Gebete und Gesänge aus der Kirche übertragen, bis sich plötzlich alle in die Arme fielen. Auch ich wurde miteinbezogen und zu einem am offenen Feuer gegrillten Osterlamm eingeladen.

Das Gegenteil erlebte ich während der Corona-Pandemie, als wir aufgrund strenger Einschränkungen die Osterliturgie nur zu dritt in der Kirche feiern konnten.

Diese Erfahrungen zeigten, was mir Ostern bedeutet: Gemeinschaft, Hoffnung und neues Leben. So wie die Natur im Frühling erwacht, glaube ich als Christ an die Auferstehung und dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Ostern gemeinsam in Kirche und Familie zu feiern, ist jedes Jahr ein neues Geschenk – und nach der mehr oder weniger praktizierten Fastenzeit schmecken das gesegnete Fleisch, Eier und Brot beim Ostermahl viel besser.

**Gerald Lapanje; WGF Leiter Hsmst.**

# Osterspeisensegnungen im Seelsorgeraum

## ALLERHEILIGEN B. W.

09:15 Neudorfkapelle  
 09:30 Ziegelbergkapelle  
 09:50 Hoffeld-Kreuz  
 10:10 Inzenhof-Kreuz  
 10:30 Karnerhofkapelle  
 11:30 Nierathberg-Kreuz  
 11:50 Nierathkapelle  
 12:15 Langfeldkreuz  
 12:40 Feitinger Kapelle  
 13:00 Pfarrkirche

## HEILIGENKREUZ A.W.

09:00 Empersdorf  
 09:15 Torschuster  
 09:30 Rettenbach  
 10:00 Rauden  
 10:30 Liebendorf  
 11:00 Prosdorf  
 11:20 Hirschenwirt  
 11:45 Bezirkspflegeheim  
 12:00 Pfarrkirche

09:00 Bergkirche  
 09:15 Bärndorf  
 09:40 Wutschdorf  
 10:00 Haus der Stille  
 10:00 Fialiarkirche St. Ulrich  
 10:40 Farchingbergerschmidt  
 11:00 Kleinfelgitschb. Löffler  
 11:15 Großfelgitschberg  
 11:30 Großfelgitsch  
 11:45 Kleinfelgitsch

09:00 Strebelberg  
 09:15 Oberdorf  
 09:30 Oberlabill (Gnaser)  
 09:45 Kittenbach Horschgl  
 09:45 Erhardkapelle  
 10:00 Oberdorfkapelle  
 10:15 Pirchingberg  
 10:45 Pirching-Dorfkreuz  
 11:00 Rohrbachgrabenkapelle  
 11:15 Wurzingerkapelle  
 11:45 Oberedelstauden  
 12:00 Rohregg  
 12:45 Unteredelstauden  
 13:00 Kreuzstraße  
 13:15 Jammering

## HAUSMANNSTÄTTEN

10:00 Seniorenheim adcura  
 Blütenweg 64-66  
 Bergmannsiedlung  
 Fuchskreuz

10:30 Premstätten  
 Schelchental

11:00 Grambach  
 Grambachberg

11:15 Judendorf

12:00 Berndorf  
 Pfarrkirche

14:30 Aschenbachberg  
 Wagersbach  
 Breitenhilm

## FERNITZ

08:00 Pfarrkirche  
 08:30 Vorstadt  
 09:00 Gnaning, Einfaltkapelle  
 09:20 Kapelle Gnaning-Dorf  
 09:45 Enzelsdorf, Kriegerdenkmal  
 10:00 Kapelle Mellach  
 10:00 Klostergrund  
 zw. Nr. 47 + 62  
 10:30 Dillach, Kreuzwirt  
 11:00 Dillach, Johanneskapelle  
 11:00 Gössendorf, Kapelle  
 11:00 Gössendorf, Feuerwehr  
 11:30 Dörfla, Kapelle  
 11:45 Fernitz Aumühle  
 13:00 Pfarrkirche  
 13:30 Caritas Pflegewohnheim

## KALSDORF

09:30 Pfarrkirche  
 10:30 Bildstock Neuthalerhof  
 10:30 Feuerwehr  
 11:30 Kapelle Großsulz  
 11:30 St. Anna Park  
 13:00 Pfarrkirche

## PFARRKANZLEI KONTAKT UND ÖFFNUNGSZEITEN

### ALLERHEILIGEN B. W.

Marktplatz 7, Heiligenkreuz  
 +43 (0) 3134/ 22 18  
 office@pfarre-heiligenkreuz.at  
**Mo., Mi.:** 9.00 - 11.00 Uhr  
**Fr.:** 15.00 - 18.00 Uhr

### HEILIGENKREUZ A.W.

Marktplatz 7, Heiligenkreuz  
 +43 (0) 3134/ 2218  
 office@pfarre-heiligenkreuz.at  
**Mo., Mi.:** 9.00 - 11.00 Uhr  
**Fr.:** 15.00 - 18.00 Uhr

### HAUSMANNSTÄTTEN

Kirchplatz 1, Hausmannstätten  
 +43 (0) 3135/ 46 322  
 hausmannstaetten@graz-seckau.at  
**Mi.:** 8.00 - 10.00 und  
 13.30 - 15.30 Uhr  
**Fr.:** 9.00 - 12.00 Uhr

### FERNITZ

Schulgasse 10, Fernitz  
 +43 (0) 3135 / 55 400  
 fernitz@graz-seckau.at  
**Di., Fr.:** 9.00 - 11.00 Uhr  
**Do.:** 13.30 - 15.30 Uhr

### KALSDORF

Hauptstraße 128, Kalsdorf  
 +43 (0) 3135 / 52 534  
 kalsdorf@graz-seckau.at  
**Mo. - Fr.:** 9.00 - 12.00 Uhr

## Schaukasten für die Hosentasche -WhatsApp Kanal

Alle aktuellen Termine, Veranstaltungen, Wochentagsordnungen und spirituelle Impulse auf einen Blick!

QR-Code scannen  
und dem Kanal  
beitreten.





# Termine & Veranstaltungen

TAG	ALLERHEILIGEN	HEILIGENKREUZ	HAUSMANNSTÄTTEN	FERNITZ	KALSDORF
So 29.3. Palmsonntag	10:30 Hl. Messe mit Palmweihe	09:15 Palmw. und Hl. Messe am Kalvarienberg	09:30 Seg. d. Palmzweige, Prozession z. Pfarrkirche	08:30 Hl. Messe und Palmweihe	10:00 Palmsegnung im Schulhof, anschl. Hl. Messe - Kirche
Mo 30.3.				18:00 Kreuzwegand.	
Di 31.3.				15:00 Hl. Messe Caritas Heim	
Mi 1.4.		09:00 Hl. Messe		14:00 Seniorenrunde	
Do 2.4. Gründonnerstag	18:00 Abendmahlsfeier u. Agape	19:30 Abendmahlsfeier, anschl. Ölbergandacht	16:00 Kinder feiern das Mahl Jesu 19:00 Hl. Messe Abendmahlsfeier, Ölbergandacht	19:00 Hl. Messe v. letzten Abendmahl, Ölbergandacht	in Fernitz
Fr 3.4. Karfreitag	18:00 Karfreitagsliturgie	15:00 Karfreitagsliturgie	07:00 Morgenlob 15:00 Kreuzweg f. Kinder u. Erwachsene 19:00 Karfreitagsliturgie	19:00 Karfreitagsliturgie	15:00 Kreuzwegandacht 19:00 Karfreitagsliturgie
Sa 4.4. Karsamstag	07:00 Feuersegnung 18:00 Feier der Osternacht	07:00 Feuersegnung 20:00 Feier der Osternacht	07:00 Morgenlob 07:15 Feuersegnung am Kirchplatz	20:00 Hl. Messe, Osternacht	07:00 Feuersegnung am Kirchplatz Osternacht in Fernitz
So 5.4. Ostersonntag	10:30 Ostermesse	08:00 Frühmesse 09:15 Osterhochamt	06:00 Hl. Messe, Hochfest d. Auferstehung 09:30 Hl. Messe	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe	10:00 Osterhochamt mit d. Marktmusik, anschl. Ostereiersuche
Mo 6.4. Ostermontag	08:00 Hl. Messe	09:15 Hl. Messe 10:15 St. Ulrich Messe 11:15 Rohregg Messe	09:30 Hl. Messe, Gestaltung: Kath. Jugend	09:30 Rosenkranz 10:00 Hl. Messe	Emmausgang nach Fernitz, 7:50 Treffpunkt Großsulz, 8:30 Pfarrkirche, 9:00 Andacht b. Zeremonium
Di 7.4.			14:00 Seniorennachmittag		19:00 Hl. Messe Großsulz
Mi 8.4.	15:00 Pflegeheim Messe 18:30 Feiting Hl. Messe	09:00 Hl. Messe	09:30 Zwergertreff, Vortrag: "Mental Load bei Müttern"		
Do 9.4.		09:00 Anbetungsstunde 15:00 Pflegeheim Messe	18:30 kfb-Treffen	19:00 Dorfmesse Dörfla	
Fr 10.4.		19:00 Hl. Messe	19:30 Weinverkostung	19:15 Jugendgebetskr.	19:00 Hl. Messe
Sa 11.4.	17:30 Tauferneuerung	19:00 Hl. Messe, Tauferneuerung		18:30 Rosenkranz 19:00 Hl. Messe	
So 12.4.	08:00 Hl. Messe	09:15 Hl. Messe	09:30 Hl. Messe, Kinderwortgottesfeier und Kindersegnung	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe	09:30 Rosenkranz 10:00 Hl. Messe
15:00 KMB - politischer Emmausgang in Hausmannstätten (nähere Infos vorletzte Seite)					
Mo, 13.4.					14:00 Seniorenrunde
Di 14.4.			19:00 Kapellenmesse Aschenbach	18:30 Rosenkranz 19:00 Wallfahrtsmesse	19:00 Bibelrunde
Mi 15.4.		09:00 Hl. Messe	19:00 Kapellenmesse Schelchental		19:00 Adoratio Stunde der Anbetung
Do 16.4.		09:00 Anbetungsstunde		19:00 Dorfmesse St. Jakob	
Fr 17.4.		19:00 Hl. Messe		19:00 KGI-Messe	19:00 Hl. Messe
Sa 18.4.		19:00 Hl. Messe	10:00 Erstkommunion, VS Vasoldsberg	19:00 Hl. Messe	07:30 Morgenlob 16:50 KiGo-Feier
So 19.4.	08:00 Hl. Messe	09:15 Hl. Messe 10:00 Firmung	09:30 Hl. Messe, Erstkommunion VS Hausmannstätten	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe	09:30 Rosenkranz 10:00 Hl. Messe
Di 21.4.			19:00 Kapellenmesse Grambach		09:00 Hl. Messe 19:00 KFB-Treffen
Mi 22.4.	18:30 Feiting Messe	08:00 Hl. Messe	09:30 Zwergertreff		
Do 23.4.		09:00 Anbetungsstunde			
Fr 24.4.		19:00 Hl. Messe		19:15 Jugendgebetskr.	18:00 Stille Anbetung 19:00 Hl. Messe
Sa 25.4.		19:00 Hl. Messe, Tauferneuerung		19:00 Hl. Messe	
So 26.4.	08:00 Hl. Messe	09:15 Hl. Messe	09:30 Hl. Messe, Erstkommunion VS Hausmannstätten	08:00 Rosenkranz 08:30 Florianimesse, Pfarrkaffee	09:30 Rosenkranz 10:00 Hl. Messe

TAG	ALLERHEILIGEN	HEILIGENKREUZ	HAUSMANNSTÄTTEN	FERNITZ	KALSDORF
Di 28.4.				15:00 Hl. Messe Caritas Heim	
Mi 29.4.		09:00 Hl. Messe			
Fr 1.5.		19:00 Hl. Messe			19:00 Herz-Jesu Freitag
Sa 2.5.		19:00 Hl. Messe		19:00 Hl. Messe St. Jakob	10:00 Firmung
So 3.5.	10:15 Erstkommunion	09:15 Hl. Messe	09:30 Hl. Messe; Florianisonntag	08:00 Rosenkranzgebet 08:30 Hl. Messe	09:30 Rosenkranz 10:00 Hl. Messe
Mo 4.5.	19:00 Feiting Maibeten	09:00 Hl. Messe, Anbetungstag 19:00 Pfarrkirche Wetteramt			
Di 5.5.			14:00 Seniorennachmittag	15:00 Hl. Messe Caritas Heim	13:00 Ausflug Seniorenrunde
Mi 6.5.	15:00 Pflegeheim Messe 18:30 Feiting Hl. Messe	09:00 Hl. Messe 19:30 Bibelgesp. i. KPZ	09:30 Zwergertreff	14:00 Seniorenrunde	
Do 7.5.		9:00 Anbetungsstunde 19:30 Rohbachgraben Wetteramt	18:30 kfb Maiandacht und Frauentreffen		19:00 offener Gebetskreis
Fr 8.5.		19:00 Hl. Messe			19:00 Hl. Messe
Sa 9.5.		19:00 Hl. Messe,		08:45 Erstkommunion VS Mellach 11:00 Erstkommunion VS Fernitz 19:00 Hl. Messe, Medjugorje Andacht	16:50 KiGo-Feier
So 10.5.	08:00 Hl. Messe	09:15 Hl. Messe	09:30 Hl. Messe	08:00 Rosenkranzgebet 08:30 Hl. Messe	09:30 Rosenkranz 10:00 Hl. Messe
Mo 11.5.	19:00 Feiting Maibeten	19:30 Bergkirche Wetteramt			
Di 12.5.		19:30 Pirching Wettera.			19:00 Bibelrunde
Mi 13.5.		09:00 Hl. Messe			
	Seelsorgeraumwallfahrt nach Fernitz: 18:30 Rosenkranzgebet 19:00 Hl. Messe				
Do 14.5. Chr. Himelfahrt	08:00 Hl. Messe	09:15 Hl. Messe 10:00 Erstkommunion	09:30 Hl. Messe	10:00 Erstkommunion VS Gössendorf	09:30 Rosenkranz 10:00 Hl. Messe
Fr 15.5.		19:00 Hl. Messe			19:00 Hl. Messe
Sa 16.5.		19:00 Hl. Messe		18:00 Hl. Messe	07:30 Morgenlob
So 17.5.	08:00 Hl. Messe	09:15 Hl. Messe	09:30 Hl. Messe	08:00 Rosenkranzgebet 08:30 Hl. Messe	09:30 Rosenkranz 10:00 Hl. Messe
Mo 18.5.	19:00 Feiting Maibeten				
Di 19.5.					19:00 KFB-Maiandacht
Mi 20.5.		09:00 Wortgottesfeier	09:30 Zwergertreff	19:00 Adoratio	
Do 21.5.		09:00 Anbetungsstunde		19:00 Dorfmesse Gössendorf	
Fr 22.5.		19:00 Wortgottesfeier			18:00 Stille Anbetung 19:00 Hl. Messe
Sa 23.5.		19:00 Hl. Messe		10:00 Firmung 19:00 Hl. Messe	
So 24.5. Pfingstso.	10:15 Firmung	09:15 Hl. Messe	09:30 Hl. Messe	08:00 Rosenkranzgebet 08:30 Hl. Messe	09:30 Rosenkranz 10:00 Hl. Messe
Mo 25.5. Pfingstm.	08:00 Hl. Messe 18:00 Maibeten, Agape	09:15 Hl. Messe 10:15 St. Ulrich Wetteramt	09:30 Hl. Messe, Gestaltung Kath. Jugend	08:00 Rosenkranzgebet 08:30 Hl. Messe	09:30 Rosenkranz 10:00 Hl. Messe
Di 26.5.		19:30 Empersdorf Wetteramt		18:00 Hl. Messe Caritas Heim	
Mi 27.5.	18:30 Feiting Messe	09:00 Hl. Messe 19:30 Raudenberg WA			
Do 28.5.		09:00 Anbetungsstunde		18:00 Dorfmesse Gnaning	
Fr 29.5.		19:00 Hl. Messe			19:00 Hl. Messe
	Kapellenwanderung "Glaubenszeichen - rund um den Kögelberg" 16:00-18:00 Uhr, Start bei der Info-Tafel am Kögelberg				
Sa 30.5.		19:00 Hl. Messe		19:00 Hl. Messe	09:00 Erstkommunion 11:00 Erstkommunion
So 31.5.	08:00 Hl. Messe	09:15 Firmlingsmesse	09:30 Hl. Messe, WGF Kinder, Pfarrfest	08:00 Rosenkranzgebet 08:30 Hl. Messe	09:30 Rosenkranz 10:00 Hl. Messe

TAG	ALLERHEILIGEN	HEILIGENKREUZ	HAUSMANNSTÄTTEN	FERNITZ	KALSDORF
Di 2.6.		19:30 Rohregg Wetteramt	14:00 Seniorennachmittag		19:00 Hl. Messe Großsulz
Mi 3.6.	15:00 Pflegeheim Messe	09:00 Hl. Messe 19:30 Kittenbach Wetteramt	09:30 Zwergerltreff	14:00 Seniorenrunde	
Do 4.6. Fronleichnam	08:00 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe, Fronleichnamprozession	09:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe, Fronleichnamprozession	in Fernitz
Fr 5.6.		19:00 Hl. Messe			19:00 Herz-Jesu Freitag
Sa 6.6.		19:00 Hl. Messe		19:00 Hl. Messe St. Jakob	
So 7.6.	08:00 Hl. Messe	09:15 Hl. Messe 10:15 St. Ulrich Messe	09:30 Hl. Messe	keine Hl. Messe	09:00 Fronleichnamsmesse, Prozession m. Marktusikkapelle
Mo 8.6.					14:00 Seniorenrunde
Di 9.6.			19:00 Kapellenmesse Aschenbach		19:00 Bibelrunde
Mi 10.6.		09:00 Hl. Messe	19:00 Kapellenmesse Schelchental		
Do 11.6.		09:00 Anbetungsstunde	18:30 kfB-Treffen	19:00 Dorfmesse Dörfla	19:00 Offener Gebetskr
Fr 12.6.		19:00 Hl. Messe			19:00 Hl. Messe
Sa 13.6.		19:00 Hl. Messe		18:30 Rosenkranzgebet 19:00 Wallfahrtsmesse, Medjugorje Andacht	
So 14.6.	10:15 Fronleichnamsmesse, Pfarrfest	09:15 Hl. Messe	09:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe, Pfarrfest	Pfarrfest in Fernitz, kein GD in Kalsdorf

## Führungsteam des Seelsorgeraums



**Seelsorgeraumleiter**  
Pfr. Mag. Alois Stumpf

Tel.: 0664/35 759 44  
E-Mail: stumpf@kpz.at



**Handlungsbevollmächtigte für die Verwaltung**

Mag. Daniela Thosold-Kraus

Tel.: 0676/8742 6571  
E-Mail: daniela.thosold-kraus@graz-seckau.at



**Handlungsbevollmächtigte für die Pastoral**

Elisabeth Sebernegg, BA

Tel.: 0676/8742 6729  
E-Mail: elisabeth.sebernegg@graz-seckau.at

## Pastorale Angestellte im Seelsorgeraum



**Pastoralreferentin**

Mag. Rita Harold  
Tel.: 0676/8742 6965  
E-Mail: rita.harold@graz-seckau.at



**Pastorale Mitarbeiterin**

Mag. Ulrike Rinderhofer  
Tel.: 0676/8742 6746  
E-Mail: ulrike.rinderhofer@graz-seckau.at

## Auf dem Weg zum neuen Leben!

Fastenzeit, Ostern und die Hoffnung, die trägt

Liebe Pfarrbevölkerung  
von Allerheiligen!  
Liebe Jugend und Kinder!

Mit der Fastenzeit beginnt jedes Jahr ein besonderer Weg im Kirchenjahr. Es ist eine Zeit des Innehaltens, des bewussteren Lebens und der Einladung, den eigenen Glauben neu zu betrachten. Dabei geht es nicht nur um Verzicht, sondern um die Fragen: Was trägt mein Leben? Worauf vertraue ich? Wo brauche ich neue Hoffnung?

Viele Menschen erleben den Alltag als sehr herausfordernd und unruhig. Gerade deshalb die Fastenzeit gleichsam ein Geschenk, langsamer zu werden und wieder auf Gott zu hören. Im Gebet, in der Stille und im bewussten Miteinander kann sich der Blick verändern. Wer innehält, entdeckt oft neu, dass Gott mitten im Leben gegenwärtig ist – auch dort, wo Sorgen, Unsicherheit oder innere Müdigkeit spürbar sind.

Dieser gemeinsame Weg der Umkehr führt auf Ostern zu. Das Osterfest ist der Mittelpunkt unseres

Glaubens: Gott lässt das Leben siegen. Die Auferstehung Jesu ist mehr als eine Erinnerung an ein vergangenes Ereignis; sie ist eine Zusage für heute. Wo Menschen neu anfangen, Versöhnung wagen oder die Hoffnung nicht aufgeben, wird etwas von diesem neuen Leben sichtbar.

Ostern stärkt daher nicht nur den Einzelnen, sondern die Gemeinschaft. Als Pfarrgemeinde gehen wir diesen Weg miteinander, und auch Gott geht mit uns, durch unsere Dunkelheiten hindurch.

Doch Ostern ist kein Abschluss, sondern ein Aufbruch. Christi Himmelfahrt öffnet den Blick dafür, dass Christus uns nicht verlässt, sondern in neuer Weise gegenwärtig bleibt. Er vertraut seine Sendung den Menschen an und lädt uns ein, die Hoffnung weiterzutragen. Pfingsten schließlich zeigt die Kraft dieses Auftrags: Gottes Geist stärkt, verbindet und schenkt Mut. Aus verunsicherten Jüngern wird eine Gemeinschaft, die trägt und bewegt.

So spannt sich der Bogen von der Fastenzeit über Ostern bis hin zu

Himmelfahrt und Pfingsten: ein Weg vom Suchen zum Vertrauen, von der Stille zum neuen Leben, von der einzelnen Erfahrung zur lebendigen Gemeinschaft. Dieser Weg lädt uns ein, den Glauben neu zu vertiefen und einander zu stärken! Wer sich auf diesen Weg einlässt, darf erfahren: Hoffnung wächst, wenn wir sie teilen. Neues Leben beginnt, wo Menschen Gott vertrauen. Und Kirche wird dort lebendig, wo Gemeinschaft aus dem Glauben heraus Hoffnung schenkt – heute und in der Zukunft.

Ich lade herzlich Sie alle zur Mitfeier der Karwoche und der Osterzeit in der Pfarrkirche ein und wünsche allen Bewohnerinnen und Bewohnern in der Pfarre, allen Familien, Kindern und Jugendlichen ein freudvolles und gesegnetes Osterfest!

*Ihr Pfarrer  
Konsistorialrat Mag. Alois Stumpf*



Allerheiligen bei Wildon



Die Sternsinger besuchten die Pfarre am 29. u. 30.12.2025!

Vom Adventkranz zum Kinderweihnachtsbaum!

## Kirchliche Feiern



### Getauft wurden:

Johanna Stradner, Schwasdorf; Melissa Maria Schober, Allerheiligen

### Verstorben sind:

Christine Levay +14.12.2025; Rudolf Niegelhell +2.2.2026; Waltraut Herlitschek +8.2.2026

## Osterspeisensegnungen

- 9:15 Uhr: Neudorfbergkapelle
- 9:30h: Ziegelbergkapelle,
- 9:50 h: Hoffeld-Kreuz
- 10:10 Uhr: Inzenhof
- 10:30 Uhr: Karnerhofkapelle
- 11:30 Uhr: Nierathberg-Kreuz
- 11:50 Uhr: Nierathkapelle
- 12:15 Uhr: Langfeldkreuz,
- 12:40 h: Feiting Kapelle
- 13 h: vor der Pfarrkirche Allerheiligen

## Aus dem Religionsunterricht

### Fastenzeit und Ostern

Bald feiern wir unser größtes kirchliches Fest – Ostern. Auf dieses Fest muss man sich einlassen. Es ist nicht nur schön, es konfrontiert uns auch mit den Abgründen unseres Lebens: Mit Gewalt, Tod und Leid aber auch mit dem Geheimnis der Auferstehung. Es ist ein Spiegel für unser Leben. Auch hier werden wir konfrontiert mit belastenden Situationen, aber gleichzeitig ist Ostern die Zusage, dass wir im Dunkel dieser Zeit nicht allein sind und dass Gott alles zum Guten wenden kann. Lassen wir uns darauf ein, vertrauen wir unsere dunklen Stunden Gott an und bitten wir um Auferstehung, dass er wieder Leben schafft. Und dieses Versprechen hat uns Gott gegeben: Ich bin gekommen, dass ihr das Leben in Fülle habt. In der Fastenzeit sollen wir auf Liebgewordenes verzichten, um für Wesentliches Platz zu machen. Denn Ostern ist mehr als ein Fest der Tradition. Es ist der Aufbruch aus der Erstarrung. In einer Welt, die oft durch Krisen gekennzeichnet ist, erinnert uns die Auferstehung daran: Das Leben hat das letzte Wort. Unsere Freude löse Erstarrtes, unsere Liebe schaffe Geborgenheit. Gehen wir als Pilger der Hoffnung gemeinsam dem Licht entgegen.

*Religionslehrer Daniel Schatz*

## Termine – Pfarre Allerheiligen

Weitere Termine auf Seite 8-10!

**Palmsonntag:** 29.3.2026: 10:30 Uhr: **Palmweihe** am Ortsplatz und **Hl. Messe** in der Kirche.

**Gründonnerstag:** 2.4.2026: 18:00 Uhr: Abendmahlsfeier, anschl. Agape

**Karfreitag:** 3.4.: 18:00 Uhr: Feier des Leidens und Sterbens Christi.

**Feuersegnung am Karsamstag** für die Weihfeuertträger: 4.4., 7:00 Uhr

**Grabandacht:** 10-11 Uhr: Allerheiligen und Feiting gemeinsam in der Pfarrkirche!

**Osternacht:** 18:00 Uhr: Auferstehungsfeier, anschl. Segnung des Osterkreuzes der Landjugend

**Ostersonntag:** 5.4.2026: 10:30 h: Osterhochamt. 19:00 h: Osterkonzert der Musikkapelle im KPZ

**Ostermontag:** 6.4.2026: 8:00 h: Hl. Messe

**Tauferneuerung** der Erstkommunionkinder: Sa, 11.4., 17:30 Uhr in der Pfarrkirche.

**Erstkommunion:** So, 3.5.2026, 10:15 Uhr

**Christi Himmelfahrt:** Do, 14.5.2026, 8:00 Uhr: Hl. Messe

**Florianimesse** mit den Feuerwehren Allerheiligen und Feiting: So, 17.5.2026, 10:30 Uhr mit Fahrzeugsegnung in Allerh.

**Pfingstsonntag:** So, 24.5.2026, 10:15 Uhr: **Heilige Firmung** mit Thorsten Schreiber.

**Pfingstmontag:** 25.5.2025, 8:00 h: Hl. Messe

**Fronleichnam:** Do, 4.6.2026, 8:00 Uhr: Hl. Messe

**Fronleichnamsfest der Pfarre** und **Pfarrfest:** So, 14.6.2026, 10:00 Uhr: Festmesse beim Oberhammerkreuz.

Anschließend: Pfarrfest am Kirchplatz (bei Regen: Bauhof der Gemeinde).

*Hl. Messen in Feiting (Mi 18:30 Uhr): 8.4., 22.4., 6.5., 27.5., 17.6.; Do 2.7.: Gelöbnismesse.*

*H. Messen im Pflegeheim: 25.3., 8.4., 6.5., 3.6.*



Religionslehrer Daniel Schatz und die Schulkinder beim Weihnachtsgottesdienst der Volksschule in der Pfarrkirche.

## Infos und Daten

### Öffnungszeiten und Infos

**Amtszeit: Dienstag 9-10 Uhr** im Pfarramt Allerh.  
 Adresse: Pfarramt Allerheiligen, 8412 Allerheiligen 125  
 Pfarrer Mag. Alois Stumpf: **0664 - 35 75 944**  
 Zusätzliche Amtszeiten in der Pfarre Heiligenkreuz  
 sind am Montag und Mittwoch von 9-11 Uhr und  
 Freitag von 15-18 Uhr. Tel.: **03134-2218**.  
 Mail: [office@pfarre-heiligenkreuz.at](mailto:office@pfarre-heiligenkreuz.at)  
 Homepage: [www.pfarre-heiligenkreuz.at](http://www.pfarre-heiligenkreuz.at)



Das erste K + K (Kaffee + Krapfen) Frühstück im Pfarrhof!



Gabriele Oster und ihr Team konnten viele Gäste begrüßen!



Schön gestalteter Gottesdienst mit Agape am Valentinstag.



## Grüß Gott im zweiten Seelsorgeraumblatt!

Gruß von der Vorsitzenden des PGR!

Danke, dass sie sich die Zeit nehmen, den Ausführungen und Hinweisen in diesem Blatt zu folgen!

Weshalb ich damit beginne, hat den folgenden Grund: Veränderungen werden angekündigt. Manches wird anders werden, dennoch: Wir als kleinste Pfarre des Seelsorgeraumes können immer auf unser Miteinander und gemeinschaftliches Füreinander zählen! Jeder wird mitgenommen, dafür stehen wir als Pfarrgemeinde ein.

Schön waren unsere traditionellen Feste der vergangenen Monate, es gab auch etwas Neues: Unser erstes K+K Frühstück im Pfarrheim. Die Resonanz war so gut, dass es bestimmt wiederholt werden wird. Ich danke allen Besuchern für ihr Interesse am Pfarrhof, es war wirklich ein schönes Zusammenfinden und miteinander reden; und für viele war es auch eine gute Gelegenheit, den Pfarrhof von innen kennenzulernen.

Auch die Valentinsmesse war wieder sehr gut besucht, bestens organisiert und musikalisch festlich umrahmt. Danke dafür!

Abschließend möchte ich noch auf unser Pfarrfest am 14. Juni hinweisen. Bitte halten Sie sich den Termin frei. Beginnend mit der Fronleichnamsprozession ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Gehen wir gemeinsam durch die Fastenzeit mit Vorfreude auf das Osterfest! !

*Gabriele Oster-Rinofner*



Beauftragung zum Wortgottesdienstleiter: Matthias Trummler; unten: Martinsfest der Pfarre am 15.11.2025.



Schmücken des Kinderchristbaums am 4. Adventsonntag.



Firmvorstellung bei der Adventkranzsegnung.



Das Hirtenspiel der 4. Klasse der Volksschule am 18.12.2025.

**Jungcharstunden in der VS:**  
jeweils von 16:00 – 17:30 Uhr:  
**Fr, 27.3.10.4., 24.4., 6.5. (Mi), 29.5., 12.6., 3.7.**

**Lese-Spiele-Bastelnach im KPZ Heiligenkreuz (mit Übernachtung) Fr, 17.4.-Sa, 18.4. 18 – 9:30 h.**

JuMi-Lager 1: 19.7. – 25.7.2026 (Patscha).

JuMi-Lager 2: 26.7. – 1.8.2026 (Patscha)..



Jungcharstunde und Adventkranzsegnung in der Schule.

**Impressum** – Amtliche Mitteilung. Herausgeber, Medieninhaber und Redaktion: Röm.-kath. Pfarramt 8412 Allerheiligen 125, Verlagspostamt: A-8412 Allerheiligen. Erscheinungsort: Pfarre Allerheiligen bei Wildon. [www.pfarre-heiligenkreuz.at](http://www.pfarre-heiligenkreuz.at); E-Mail: [stumpf@kpz.at](mailto:stumpf@kpz.at); Fotos: Stumpf, Pfarrarchiv. Druck: Niegelhell, Leitring. Der Pfarrbrief Allerheiligen ist das Informationsblatt für die Bewohner dieser Pfarre. Auflage: 800 Stück, Erscheinungsweise vierteljährlich.

**Nächster Redaktionsschluss: 18.5.2026**



Male die Bilder vom Palmsonntag bis zum Osterfest bunt an!

## Weg der Hoffnung und Leben in Fülle!

Gedanken von Pfarrer Alois Stumpf

Liebe Pfarrbevölkerung  
von Heiligenkreuz!  
Liebe Jugend und Kinder!

Die Wochen der Fastenzeit laden jedes Jahr dazu ein, bewusst die Frage nach dem Wesentlichen zu stellen: Was gibt meinem Leben Halt? Wo finde ich Orientierung und Kraft?

Als Pfarrgemeinde machen wir uns miteinander auf den Weg, um neu auf Gottes Wort zu hören und unser Vertrauen zu vertiefen. In Gebet, Gottesdienst und Begegnung wächst die Erfahrung, dass Glauben nicht allein getragen werden muss.

Dieser Weg führt auf Ostern zu, das Fest des neuen Lebens. Die Auferstehung Jesu zeigt: Gott lässt den Menschen nicht im Dunkel zurück. Hoffnung hat das letzte Wort. Ostern erinnert uns daran, dass selbst

aus scheinbaren Endpunkten neue Anfänge entstehen können. Wo Vertrauen wächst, wo Versöhnung gelingt und wo Menschen füreinander da sind, wird diese österliche Wirklichkeit spürbar.

Mit Ostern beginnt zugleich eine neue Perspektive. Christi Himmelfahrt macht deutlich, dass Christus uns nahe bleibt, auch wenn er nicht mehr sichtbar unter uns ist. Er begleitet seine Kirche und schenkt Vertrauen, den eigenen Glauben im Alltag zu leben. Pfingsten schließlich vollendet diesen Weg: Gottes Geist stärkt die Gemeinschaft, schenkt Mut und lässt Menschen über sich hinauswachsen.

So verbindet sich die Zeit von der Fastenzeit bis Pfingsten zu einem großen Hoffnungsbogen. Aus der inneren Einkehr wächst neues Leben,

aus der Begegnung mit dem Auferstandenen neue Zuversicht. Als Gemeinschaft dürfen wir erfahren, dass Gott uns begleitet und stärkt.

Diese Zeit lädt uns ein, neu aufzubrechen: mit offenem Herzen, mit Vertrauen in Gottes Führung und mit dem festen Glauben, dass Hoffnung dort wächst, wo Menschen gemeinsam auf Gott schauen und miteinander unterwegs bleiben!

Ich lade Sie ein, die besonderen Tage der Karwoche und der Osterzeit mit der Pfarre mitzufeiern und wünsche Ihnen allen eine gesegnete österliche Zeit!

*Ihr Pfarrer  
Konsistorialrat Mag. Alois Stumpf*



**Gratulationen im April 2026:** 70. GEB.: Veronika Kaufmann, Rettenbach, Franz Leitner, Liebendorf, Cäcilia Kurz, Turnringberg; Peter Gigl, Oberdorf. 75. GEB.: Josef Stiegler, Großfelgitschberg; Wilhelm Eichwald, Dürnberg; Agnes Grassmugg, Liebendorf; Erwin Luttenberger, Rettenbach; Josef Kraler, Farching. 80. GEB.: Mag. Alois Weinzerl, Oberlabill; Maria Reiter, Empersdorf; Gabriele Fleischhacker, Dürnberg, Anna Fuchs, Mirsdorfstraße. 85. GEB.: Stephanie Veit, Kleinfelgitsch. 90. GEB.: Maria Klinger, Empersdorf; Anton Predl, Wutschdorf; Ludmilla Kalcher, Empersdorfberg.

**Mai 2026:** 75. GEB.: Paul Fruhmann, Bärndorf; Günter Kohlbacher, Kalvarienbergstraße; Sophie Schmidt, Bärndorf; Otto Eibler, Pirching; Karl Kraxner, Rauden; Marianne Baumhackl, Edelstauden; Anton Eibel, Guggitzgraben; Josef Donner, Raudenberg. 75. GEB.: Felix Hacker, Götzauweg; Josef Platzer, Steinegg. 80. GEB.: Florian Krammer, Prosdorfberg; Josef Niegelhell, Oberlabill; Johanna Frühwirth, Raudenberg; Herbert Riesel, Pirching; Wilhelm Berghold, Liebendorf. 85. GEB.: Hermann Maier, Großfelgitsch; Marianne Reicht, Edelstauden. 95. GEB.: Alois Matzer, Kleinfelgitsch. 95. GEB.:

Maria Kopper, Grazer Straße.

**Juni 2026:** 70. Amalia Ettl, Raudenberg; Hildegard Mayrhofer, Josef Geisterweg; Alois Zafosnik, Liebendorf. 75. GEB.: Elfriede Hohl, Wutschdorf; Werner Faist, Pirching; Aloisia Mußbacher, Guggitzgraben; Othmar Felgitscher, Pirchingstraße; Rudolf Absenger, Edelstauden; Gottfried Felgitscher, Kittenbach; Johann Haidinger, Edelstauden. 80. GEB.: Monika Unger, Edelstauden; Peter Ortner, Leibnitzer Straße. 85. GEB.: Juliana Nemeč, Guggitzgraben, Ernestine Konrad, Empersdorf. 100. GEB.: Anna Lorber, Schulstraße.  
Herzliche Gratulation allen Jubilaren!



Dorfunde in Pirching. Thema: Seelsorgeraum u. Pastoralplan.



Der PGR begrüßte die Gäste beim Pfarrball am 31.1.2026!

# Pfarrball 31.1.2026, 20:30 h

Rückblick vom festlichen Ball im KPZ!

Der Pfarrball am 31. Jänner hatte das Thema "ASIEN". Neben der schönen japanischen Polonaise des PGR gab es einen schönen Glückshafen und eine lustige Mitternachtseinlage der Theaterrunde! Für die Jugend gab es die Disco neben dem Ballsaal! Danke allen Mitwirkenden, Spendern und besonders allen Gästen!



Der Pfarrball war wieder ein schönes Erlebnis für alle!



Viele Luftballons für die Kinder am Faschingsdienstag!

# Pfarrgemeinderat



Plenarsitzung des PGR: Di 9.6., 19h

Pfarrsommerfest: 28.6., 9:15 Hl. Messe, dann Fest.

- Pfarrer Mag. Alois Stumpf: 0664 - 35 75 944
- Diakon Hermann Sebernegg: 0664 - 24 19 138
- PGR Franz-Josef Brunnader: 0664 - 23 23 233
- PGR Marlies Krenn: 0664 - 159 32 49



Weihnachtsfeier des SAZ-Sportvereins im KPZ am 13.12.



Sehr schönes Gospelysium-Weihnachtskonzert am 21.12.



Polonaise beim Ball der Feuerwehr Heiligenkreuz am 3.1.2026.



Frühjahrstagung der KMB Steiermark am 20.1.2026 im KPZ.



Pferdesegnung am Stefanitag beim Lipizzaner-Franzl.



Der erstmalige Eislaufplatz auf der KPZ-Wiese für Kinder!



Eisstockschießen 29.1.: FF Heiligenkreuz – Pfarrgemeinderat.

## Netzwerk Aufmerksamkeit

Gemeinsam hinschauen, zuhören und helfen!!

In einer lebendigen Pfarre zeigt sich christlicher Glaube nicht nur in Feiern und



Netzwerk  
Aufmerksamkeit

Veranstaltungen, sondern auch darin, wie Menschen einander wahrnehmen und Not nicht übersehen.

Viele Menschen tragen heute stille Belastungen in sich: Einsamkeit, Überforderung, familiäre Spannungen, Krankheit oder die Suche nach Sinn und Halt. Oft bleiben diese Nöte verborgen, weil niemand danach fragt oder das Gespräch schwerfällt.

Hier will das **Netzwerk Aufmerksamkeit** helfen. Es lädt dazu ein, im Alltag achtsam zu sein: nach dem Gottesdienst, im Besuchsdienst, in Gruppen oder bei Begegnungen. Wer wahrnimmt, dass es jemandem nicht gut geht, setzt schon einen ersten Schritt.

Nicht einer allein kann alle Not erkennen. Doch viele offene Augen und Herzen können ein Netz bilden, das trägt. Oft ist nicht die schnelle Lösung entscheidend, sondern dass jemand da ist, zuhört, Zeit schenkt und Hilfe vermittelt. Im Pastoralplan unserer Pfarre ist **Nächstenliebe** ein wichtiger Schwerpunkt. So soll Kirche als Ort erfahrbar werden, an dem Menschen sehen: **Du wirst wahrgenommen. Du bist nicht allein!**

*Pfr. Alois Stumpf*



Adventkonzert von Vocal Stiefingtal gemeinsam mit der VS.

## Maiandachten

### Heiligenkreuz am Waasen

Pfarrkirche: Sonntag, 19 Uhr; die Maiandacht am 18.5. ist in der Bergkirche!  
Großfelgitsch Kapelle: Sonntag, 18 Uhr  
Kleinfelgitsch: So./Feiertag, 19:30 Uhr  
Prosdorf (in den Häusern): Info in der Beilage  
Prosdorfberg: Freitags, 19 h  
Götzau Dorfkreuz: Sonntag, 19:30 Uhr

### Pirching am Traubenberg

Pirching-Dorfkreuz: Mittwoch, 19:30 Uhr  
Pirchingberg: Sonntag, 19:30 Uhr

Wienerkapelle: Sonn- u. Feiertag, 19 Uhr  
Kittenbach-Info-Aushang bei der Kapelle  
Oberdorf-Kapelle: Mi, 19 Uhr  
Oberlabill-Erhardkapelle: So, 14 Uhr  
Oberlabill: F. Gnaser/Absenger: Fr, 19 Uhr  
Rohrbachgraben: Sonntag, 19 Uhr  
Guggitzgraben Dorfkreuz: So./Feiert. 19 h  
Guggitzberg (Kreuz b. Sägewerk):  
Sonn- u. Feiertag, 19:30 Uhr  
Rohregg-Kapelle: 19:30h

### Edelstauden

Unteredelstauden Termine bei der Kapelle!

### Empersdorf

Empersdorf-Kapelle: So./Feiertag, 19 Uhr  
Liebensdorf-Kapelle: Do. u. So., 19 Uhr  
Michelbach Dorfkreuz: So./Feiertag, 19:30h  
Raudenberg Donnerkapelle: So./Feiert. 18h  
Rauden Kapelle: Mittwoch, Sonntag, 19 h  
Dürnberg-Kapelle: Sonntag, 19:30 Uhr

### St. Ulrich am Waasen

Filialkirche St. Ulrich: So./Feiertag, 19 h  
Krottendorf Dorfkreuz: Freitag, 19:30 Uhr  
Grabenberg, Lichtenwiesen, Glauereg: 1x wöchentlich, 19:30 Uhr

## Fotos von der Pfarre



Magic Junior begeisterte die Kinder am Faschingsdienstag!



Die Los-Gewinner mit dem Wassermann, Bgm. Th. Weizerl.



Danke für die vielen Krapfen beim Faschingspfarrcafe am 9.2.

## Friedhof

### Bitte um Vorsicht bei lockeren Grabsteinen!

Vor Ostern werden viele Gräber wieder sehr schön geschmückt. Bitte kontrollieren Sie nach den frostigen Wintermonaten VORSICHTIG Ihren Grabstein auf Standfestigkeit und Schräglage. Bei Unsicherheiten bitte ich Sie, einen Steinmetz Ihres Vertrauens mit einer genauen Kontrolle und bei Bedarf auch mit der Reparatur zu beauftragen!

*Für die Friedhofsverwaltung: Pfr. Alois Stumpf*



## Aus dem Religionsunterricht

### Fastenzeit und Ostern

Bald feiern wir unser größtes kirchliches Fest – Ostern! Auf dieses Fest muss man sich einlassen. Es ist nicht nur schön, es konfrontiert uns auch mit den Abgründen unseres Lebens: Mit Gewalt, Tod und Leid aber auch mit dem Geheimnis der Auferstehung. Es ist ein Spiegel für unser Leben. Auch hier werden wir konfrontiert mit belastenden Situationen, aber gleichzeitig ist Ostern die Zusage, dass wir im Dunkel dieser Zeit nicht allein sind und dass Gott alles zum Guten wenden kann. Lassen wir uns darauf ein, vertrauen wir unsere dunklen Stunden Gott an und bitten wir um Auferstehung, dass er wieder Leben schafft. Und dieses Versprechen hat uns Gott gegeben: Ich bin gekommen, dass ihr das Leben in Fülle habt. In der Fastenzeit sollen wir auf Liebgewordenes verzichten, um für Wesentliches Platz zu machen. Denn Ostern ist mehr als ein Fest der Tradition. Es ist der Aufbruch aus der Erstarrung. In einer Welt, die oft durch Krisen gekennzeichnet ist, erinnert uns die Auferstehung daran: Das Leben hat das letzte Wort. Unsere Freude löse Erstarrtes, unsere Liebe schaffe Geborgenheit. Gehen wir als Pilger der Hoffnung gemeinsam dem Licht entgegen.

*Daniel Schatz, Religionslehrer (VS Allerheiligen)*



Vorstellung der Erstkommunionkinder aller VS am 9.2.



Die Kinder beim Evangelium (o.) und Vater unser (unten).



## EKI-Gruppe im KPZ

Mittwoch im KPZ Heiligenkreuz



Treff für Eltern mit ihren Kindern von 0-6 Jahren: 8.4., 22.4., 6.5., 20.5., 3.6., 17.6., 1.7.2026. 9-11 Uhr im KPZ. Einstieg jederzeit möglich!

Karin Kranzler & Team 0676-880 15 8383



## EKI-Gruppe Edelstauden

EKI-Raum in Edelstauden



Dienstags 9-11h, Wöchentlich, ausgenommen Schulferien. Einstieg jederzeit möglich. Für Eltern/Großeltern mit Kindern bis zum Kindergartenalter. Mit Hermine Monschein, Kontakt 0664/7360 5678



## Die KMB lädt ein!

**KMB Einkehrtag 27.–28.3.**

Fr, 27.3., 13 Uhr - Sa, 28.3., 14 Uhr  
in Vorau - mit Jürgen Krapscha. Bitte anmelden bei Franz-Josef Brunnader: 0664-23 23 233!

**KMB Emausgang in Hausmannstätten 12.4., 15 Uhr**  
Die KMB der Diözese trifft sich zum politischen Emausgang, erstmals in Hausmannstätten!

**KMB Maibaumaufstellen am Marktplatz 30.4.**  
Die KMB und der ÖKB stellen in Heiligenkreuz gemeinsam einen Maibaum auf. Beginn um 17:00 Uhr am Marktplatz. Der Reinerlös ist für den Kirchturm!

**KMB Radwallfahrt und Wallfahrt nach Glojach 7.6.**  
Treff 7:30 Uhr Marktplatz Heiligenkreuz, 11:00 Uhr Hl. Messe in Glojach, danach Mittagessen. Anmeldung der Radfahrer bei Franz Josef Brunnader 0664-23 23 233 oder Hermann Sebernegg 0664-24 19 138.



Das Ergebnis der Sternsinger war heuer über 30.000.- DANKE!



Weihnachtsmesse der VS Heiligenkreuz mit Krippenspiel.



Weihnachtslied der 4. Klasse der VS Empersdorf.



Ausstellung der kfB "Textile Kunst" (o) und Fahrt nach Rust.





Adventkranzsegnung in der VS Heiligenkreuz am 28.11.



Alle Klassen der Mittelschule bekamen einen Adventkranz!



Die Schüler der Mittelschule gestalteten die Weihnachtsmesse.



Kinderkrippenfeier am 24.12.: Hirtenspiel und Kinderbaum.



Hl. Messe in St. Ulrich am 2. Adventssonntag mit KMB-Thema.



Adventliche Besinnung und Feier beim "Advent am Berg".

**THEATER**  
Heiligenkreuz am Waasen

**ANDI FOR PRESIDENT**  
Ihre Stimme für Andreas Plusterer!

Regie: Jakob Herka & Bernd Lechner

IM KULTUR- UND PFARRZENTRUM HEILIGENKREUZ/W.

Eine Komödie in 2 Akten von Abby Cherni  
Bühnenbild: Brigitte Taber

Sa,	14. März 2026	19:30 Uhr
Fr,	20. März 2026	19:30 Uhr
So,	21. März 2026	19:30 Uhr
So,	22. März 2026	14:30 Uhr
Sa,	28. März 2026	19:30 Uhr

Kartenvorverkauf ab 23. Februar: Trafik Fröhlich Heiligenkreuz/W.

Ermitt. Erwachsene € 13,00 & Kinder bis 14 Jahre € 12,00 | nur während der Geschäftszeiten | 031342289

Gasthaus Teschl  
Hirschenwirt  
Sportplatzhofen, Mühlweg Röhrling  
3511 Heiligenkreuz/W., Gemeindefeld 44  
Tel.: 03134 / 2206

**LISTRO**

Raiffeisenbank  
Heiligenkreuz-Kirchbach-St.Georgen

Die Theaterrunde Heiligenkreuz lädt zum Theater im KPZ ein!

## Sammlung für das Seelsorge-raumblatt

Danke für Ihre Mithilfe und Unterstützung!

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung für die Finanzierung des neuen Seelsorgeraumblatts, das mit dem gemeinsamen Teil für alle 5 Pfarren Allerheiligen, Heiligenkreuz, Hausmannstätten, Fernitz und Kalsdorf mit einer gesamten Auflage von 14.000 Stück gedruckt wird. Für die Pfarre Heiligenkreuz allein werden 2600 Stück pro Ausgabe benötigt, welche von der Pfarre auch finanziert werden müssen!

**Deshalb bitte um Ihre Spende** auf das Pfarrblattkonto der Pfarre Heiligenkreuz AT27 3817 0000 0100 5289 mit dem Verwendungszweck "SR-Blatt 2026". Vielen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe! Danke auch den vielen **Firmen** für die Unterstützung! *Alois Stumpf*

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK KA

**BIBELGESPRÄCH**  
Thema: Gemeinsame Wege in der Bibel

- Wir stellen wesentliche Bibel-Abschnitte in den Mittelpunkt,
- lassen die Inhalte in uns klingen und
- teilen dies miteinander.

Hintergrund-Informationen geben Franz Feiner und Ruth Vogt.



**Wann:** Mittwoch, 06. Mai 2025  
19:30 Uhr

**Wo:** KPZ Heiligenkreuz  
Kirchenweg 4,  
8081 Heiligenkreuz a. W.

Auf Ihr Kommen freuen sich das Katholische Bildungswerk der Pfarre, der Gebetskreis, die Katholische Männerbewegung und das Kulturreferat Heiligenkreuz am Waasen.

Logo: KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK KA

die Bewegungsrevolution

FLIB FAMILIE IST BEWEGUNG

29.05.26 LANGE NACHT DER KIRCHEN

**Kapellenwanderung „Glaubenszeichen – rund um den Kögelberg“**

Wir bewegen uns, pflegen Beziehung und bilden uns.



Gemeinsam mit Flib und den Gruppen der Pfarre erwandern wir:

- Start und Ende: Info-Tafel am Kögelberg
- Josefs-Kapelle in Wutschdorf
- Steirerkreuz
- Kranerkapelle

Bei den Kapellen werden wir mit Ziehharmonika-Musik empfangen, es gibt Informationen über die Kapelle und Getränke bzw. eine kleine Stärkung.  
Bei der Familie Eibler, Farchingschmied am Kögelberg, versammeln wir uns um eine Feuerschale und werden kulinarisch versorgt.

**Wann:** Freitag, 29. Mai 2026  
16:00 – 20:00 Uhr

**Start:** Bei der Info-Tafel am Kögelberg

Machen wir mit bei der Bewegungsrevolution!

Logo: KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK

Heiligenkreuz am Waasen

## Ausstellung: Bonsai-Kunst

Bonsai-Kunst aus ser Stmk – 13.-14. Juni im KPZ

Ein besonderer Blickfang erwartet die Besucherinnen und Besucher der Steirischen Bonsaitage „Styria Bonsai Ten“ im KPZ-Heiligenkreuz am Waasen. Die Clubmitglieder zeigen, wie aus heimischen und exotischen Gehölzen über viele Jahre hinweg lebende Kunstwerke entstehen.

Die Ausstellung gibt einen eindrucksvollen Einblick in dieses traditionsreiche Hobby, bei dem Geduld, hand-

werkliches Können, und die präsentierten Bonsais spiegeln unterschiedliche Stilrichtungen und Entwicklungsstadien wider.

Gerne stehen die Mitglieder des Bonsaiclubs Steiermark für Gespräche zur Verfügung, beantworten Fragen rund um Pflege, Gestaltung und Einstieg in die Bonsai-Welt. Die Ausstellung lädt dazu ein, innezuhalten, die Ruhe und Ästhetik der Miniaturbäume zu genießen und sich inspirieren zu lassen.

*Hans Kaufmann*

Bonsai Club Steiermark

**STYRIA BONSAI TEN**  
Steirische Bonsaitage

13/14 Juni 2026  
KPZ Heiligenkreuz/W.

Öffnungszeiten:  
Sa. 9:00 – 22:00  
So. 9:00 – 17:00

Ausstellung & Beratung




kfb Katholische Frauenbewegung

**Einladung zum Einkehrnachmittag**

Samstag den 21. März 2026, 14.00 – 17.00 Uhr

Kultursaal der Gemeinde Pirching  
Pirching 111 8081 Pirching am Traubenberg

**Thema: Aufrichten & Ausrichten**

Gönn dir eine Auszeit! In wertschätzender Begegnung, Gesprächen und Gemeinschaft richten wir uns innerlich neu aus. Mit biblischen Impulsen, Stille und Zuhören spüren wir, wie Glaube und Hoffnung uns tragen und umarmen.

Referentin: **Martha Weisböck**  
Krankenhausseelsorgerin, Ritualgestalterin

**Auf Euer kommen freut sich die kfb Heiligenkreuz am Waasen**

Für die kfb: Petra Konrad 0664-39 12 394

kfb Katholische Frauenbewegung

**Einladung zum Flohmarkt**

Wann: Sonntag den 17. Mai 2026

Wo: Kultur und Pfarrzentrum Heiligenkreuz

Zeit: 9.00 – 15.00 Uhr

Abgabetermin: **Samstag 9. Mai 2026**  
**Sonntag 10. Mai 2026**  
Jeweils vor dem Gottesdienst

Bitte nur  
Gewand, Schuhe, Geschirr, Bücher und Dekoration

Der Reinerlös wird einem Sozialprojekt in der Pfarre Heiligenkreuz gewidmet

für das leibliche Wohl ist gesorgt

**Auf Euer kommen freut sich die kfb Heiligenkreuz am Waasen**

Für die kfb: Petra Konrad 0664-39 12 394

**Getauft wurden:**

Lena Obendrauf, Edelstauden;  
 Silas Joseph Schober, Amerika; Emma Geister,  
 Lichtenwiesen; Noah Beck, St. Peter/Otters-  
 bach; Olivia Rappold, Eggersdorf; Marie Possel,  
 Prozessionsweg; Valentina Kurzmann, Glau-  
 regg; Jana Maria Fuchs, Pirching.

**Verstorben sind:**

Alois Josef Krammer, Liebendorf; Johann Sto-  
 cking, Großfelgitschberg; Franz Xaver Bam-  
 mer, Guggitzgraben; Herbert Felix Lechmann,  
 Krottendorf; Herbert Potzinger, Edelstauden;  
 Maria Treboutz, Prosdorf; Fritz Jagersbacher,  
 Kleinfelgitsch; Vinzenz Fuchs, Mirsdorfstra-  
 ße; Johann Jagersbacher, Oberdorf; Gottfried  
 Putz, Grazer Straße; Johann Zirngast, Liebens-  
 dorf; Hilde Sampl, Hüterweg; Gertrud Pucher,  
 Pirching; Sonja Kienreich, Pirching; Anton  
 Wagner, Liebendorf; Walpurga Kemmer, Graz;  
 Sophie Riffnaller, Empersdorf; Adolf Krenn,  
 Prosdorfberg; Johanna Fritzel, Liebendorf;  
 Franz Zirkl, Oberdorf.

## Die Wetterämter 2026

### Einladung zum Gebet für gedeihliches Wetter

**Pfarrkirche:** Mo, 4.5., 19:00 Uhr, beim Anbetungstag:  
 für Göttau u. Götzaegg.

**Rohrbachgraben:** Do, 7.5., 19:30 Uhr, für Rohrbach-  
 graben, Guggitzgraben, Guggitzberg.

**Kalvarienberg:** Bittmontag: Mo, 11.5., 19:30 Uhr, für  
 Mirsdorf, Steinegg, Prosdorf, Prosdorfberg, Heiligen-  
 kreuz und Umgebung.

**Wienerkapelle:** Bittdienstag, Di, 12.5., 19:30 Uhr, für  
 Pirching und Pirchingberg.

**St. Ulrich:** Pfingstmontag, 25.5., 10:15 Uhr.

**Empersdorf:** Mo, 26.5., 19:30 Uhr: für Empersdorf,  
 Empersdorfberg und Michelbach.

**Raudenberg:** Mi, 27.5., 19:30, f. Raudenberg u. Rauden.

**Oberdorf:** Mo, 1.6., 19:30 Uhr, für Oberdorf, Lang-  
 leiten, Oberlabill, Stiegelberg.

**Rohregg:** Di, 2.6., 19:30 Uhr: für Rettenbach, Alten-  
 berg und Oberedelstauden.

**Kittenbach:** Mi, 3.6., 19:30 Uhr.

**Dürnberg:** Di, 16.6., 19:30 Uhr: für Dürnberg, Lie-  
 bensdorf und Schelchental.

**Großfelgitsch:** Mi, 17.6., 19:30 Uhr: für Großfelgitsch,  
 Großfelgitschberg, Kleinfelgitsch, Kleinfelgitschberg.

**Kocheregg:** Fr, 19.6., 19:45 Uhr.



### Wenn der "Ernst des Lebens" Spaß macht

„Jetzt beginnt der Ernst des Lebens“ – diesen Satz hö-  
 ren viele Kinder rund um ihren Schuleintritt. Im Pfarr-  
 kindergarten Heiligenkreuz erleben wir jedoch, wie  
 groß die Freude der Kinder ist, endlich ein Schulkind  
 zu werden. Mit Neugier, Stolz und vielen Fragen bli-  
 cken sie diesem neuen Lebensabschnitt entgegen. Wie  
 dieser Übergang erlebt wird, hängt wesentlich davon  
 ab, wie wir Erwachsenen die Kinder dabei begleiten.  
 Es ist ein bedeutender Schritt, der lange vor dem ers-  
 ten Schultag beginnt. Neue Räume, Bezugspersonen,  
 Regeln und Tagesabläufe bringen Veränderungen mit  
 sich. Im Pfarrkindergarten Heiligenkreuz steht dabei  
 nicht die schulische Leistung im Vordergrund, sondern  
 das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, soziale Kom-  
 petenzen und der Mut, sich auf Neues einzulassen.  
 Seit vielen Jahren gestalten wir diesen Übergang in  
 enger Zusammenarbeit mit der Volksschule. Lehrerinnen  
 und Lehrer besuchen regelmäßig den Kindergar-  
 ten, lernen die Kinder in ihrer vertrauten Umgebun-  
 gen kennen und bauen erste Beziehungen auf. Gleichzei-  
 tig besuchen die Kinder die Schule, wodurch das neue  
 Umfeld Schritt für Schritt vertraut wird. Diese Zusam-  
 menarbeit wird von allen Beteiligten als große Berei-  
 cherung erlebt. Sie gibt den Kindern Sicherheit. Jedes  
 Kind erlebt den Schuleintritt auf seine eigene Weise –  
 mit Vorfreude, Zurückhaltung oder auch leisen Ängs-  
 ten. Diese Gefühle nehmen wir ernst und geben den  
 Kindern Raum, ihre Gedanken und Emotionen auszu-  
 drücken. So wird der Schulanfang nicht als „Ernst des  
 Lebens“ empfunden, sondern als freudvoller Meilen-  
 stein, der Neugier weckt, Selbstvertrauen stärkt und die  
 Freude am Lernen in den Mittelpunkt stellt.

*Das Team des Pfarrkindergartens*

**Impressum** – Medieninhaber: Seelsorgeraum Kögelberg–Grazer  
 Feld und Pfarre Heiligenkreuz am Waasen. Das Seelsorgeraumblatt  
 KIRCHE LEBEN ist das Kommunikationsorgan für den Seelsorgeraum  
 mit den zusätzlichen Seiten der Pfarre Heiligenkreuz am Waasen.  
 Redaktion: Mag. Alois Stumpf, Elisabeth Sebernegg, Dr. Franz Feiner,  
 Franz-Josef Brunnader, Hermine Monschein und andere. Adresse des  
 Herausgebers, Medieninhabers und der Redaktion: Pfarre Heiligen-  
 kreuz am Waasen, 8081 Heiligenkreuz, Marktplatz 7. Erscheinungsort:  
 Pfarre Heiligenkreuz am Waasen. Hersteller: Druckerei Niegelhell  
 GmbH. E-Mail: stumpf@kpz.at; Tel.: 03134-2218. Fotos: Stumpf; Pfarr-  
 archiv; Diözesane Artikelbörse, pexels.com, unsplash.com – soweit  
 nicht extra vermerkt. Das Redaktionsteam bittet um Ihr Verständnis,  
 dass wegen leichter Lesbarkeit auf geschlechterspezifische Schreib-  
 weise und Genderzeichen verzichtet wird. Trotzdem sind stets nicht  
 nur Frauen und Männer, sondern alle Geschlechter gemeint, und  
 nach Möglichkeit wird genderneutral geschrieben. Bankverbindung:  
 Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach-St.Georgen, IBAN AT27 3817  
 0000 0100 5289. Auflage: 2600 Stück, Erscheinungsweise monatlich.  
**Ausgabe 2, Nr. 2026-1.** Nächste Redaktionssitzung: **2.4.2026, 18 Uhr,**  
 Redaktionsschluss: **4.5.2026,** Verteilung: **8.6.2026.**



Nikolausbesuch in der grünen Gruppe im Kiga Heiligenkreuz.



Besuch der Vorschulkinder in der Volksschule Heiligenkreuz.



Die vielen verkleideten Kinder in der Faschingszeit!



Der Kasperl besucht die Kindergartenkinder im Fasching!



Die Kindergartenkinder besuchen die Krippe in der Kirche.



Die Faschingszeit als schöne Zeit für die Kindergartenkinder.

*Trag' was bei*  
**KIRCHEN BEITRAG**

**Kirchenbeitrag: Tel: 0316-8031**

In Graz: Mo-Fr, 8-18 Uhr oder persönlich am Bischofplatz 2. Bei Fragen zum Kirchenbeitrag oder Wiedereintritt in die Kirche ist auch Konsistorialrat Mag. Alois Stumpf für Sie da: 0664 - 35 75 944

**DANKE für Ihren Kirchenbeitrag!**

## Gebetsanliegen des Papstes

**April 26: Für Priester in Krisen:** Wir beten für die Priester, die mit Momenten der Krise in ihrer Berufung kämpfen, dass sie die ihnen nötige Begleitung finden und dass die Gemeinschaften sie mit Verständnis und Gebet unterstützen.

**Mai 26: Für eine Ernährung für alle:** Wir beten, dass sich alle, von den großen Erzeugern bis zu den kleinen Verbrauchern, dafür einsetzen, die Vergeudung von Lebensmitteln zu vermeiden, und dass jede Person Zugang zu einer qualitativvollen Nahrung hat

**Juni 26: Für die Werte des Sports:** Wir beten, dass der Sport ein Instrument des Friedens, der Begegnung und des Dialogs unter den Kulturen und Nationen sei und die Werte wie Respekt, Solidarität und persönliches Wachstum fördere.

## Gebetstermine – Gebetskreis

13.4., 27.4., 1.5., 1.6., 15.6., 29.6. um 19 Uhr in der Pfarrkirche.

Kontakt: Helga Ettl 0664-53 11 392

## Barmherzigkeitsabend

Fr, 10.4.2026, 19:00 Hl. Messe, Anbetung, Beichte

Die Pfarrbevölkerung ist herzlich zum Barmherzigkeitsabend der Pfarre am Fr, 10.4.2026 von 19:00-21:00 Uhr eingeladen! Nach der Hl. Messe um 19:00 Uhr ist Anbetung und auch Beichtmöglichkeit. Die Hl. Messe und der Abend wird von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr auch von Radio Maria live im Radio übertragen!

**Wie geht es dir?**  
Ich höre dir zu.  
Ich habe Zeit für dich.

**Netzwerk Aufmerksamkeit:**

- F. Feiner 0664/73 650 706
- J. Ortner 0699/12 710 365
- Telefonseelsorge 142

[www.katholische-kirche-steiermark.at](http://www.katholische-kirche-steiermark.at)

**Seelsorgeraum**  
Kögelberg – Grazer Feld



QR-Code des Seelsorgeraums

Notrufnummern: Euro-Notruf 112  
**Feuerwehr 122 Polizei 133 Rettung 144**  
 Ärzte-Notruf 141 Apotheken-Dienst 1455  
 Telefonseelsorge - Notruf: 142  
 Pfarramt Heiligenkreuz: 03134/ 2218  
**Ärztendienst Telefonnummer 1450**  
**Das Pfarrblatt bietet an,**  
**Ihr Inserat in Vollfarbe zu drucken!**  
 (Maße: 65x28mm, etwa 300dpi)  
 Mail an: [stumpf@kpz.at](mailto:stumpf@kpz.at)  
**Allen inserierenden Firmen danke**  
**ich für die Unterstützung! A.Stumpf**

Dr. **Forster**, Nikolai 03184 - 2044  
 Dr. **Holzbauer**, Ragnitz 03183 - 7575  
 Dr. **Khom**, Liebensdorf 03134 - 2079  
 Dr. **Sponner**, St. Georgen 03183 - 8244  
 Dr. **Hanfstingl**, Heiligenkreuz 03134 - 2279  
 Dr. **Trummer-Grün**, Pirching 03134 - 2400  
 Dr. **Kraxner**, Allerheiligen 03182 - 49 222  
 Dr. **Lechner**, St. Stefan i.R. 03116 82 350  
 Dr. **Haerdtl**, St. Stefan, 03116 - 88 22  
 Dr. **Bilban-Schmuck** 03116-627573  
**Stiefingtal-Apotheke**, 03134-2179  
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 7<sup>45</sup>-18h, Sa: 7<sup>45</sup>-12h  
 Bereitschaft: 16.-19.3., 13.-19.4., 11.-17.5., 8.-14.6.

Ich bin ein Säugetier, lebe im Meer, atme Luft und schlafe  
 manchmal mit einer Gehirnhälfte. **Wer bin ich?** *Delphin*  
 Ich habe eine Krone, aber bin kein König. Ich trage ein Kleid,  
 aber bin keine Person. **Wer bin ich?** *Frau*



QR-Code der Gottesdienststörung

**Trummler**  
Schädlingsbekämpfung

Matthias Trummler  
8081 Pirching 99  
Tel.: 0664 - 611 20 66

*Das Kötschler*  
Gastwirtschaft  
Tel.: 0664 - 32 00 347

IHR SPEZIALIST FÜR  
**GLASBAU - ALUBAU - METALLBAU**  
 Haslach 66, 8413 St. Georgen an der Stiefing  
 Tel. 03183 73 704 - office@glasmetailtemmel.at  
[www.glasmetailtemmel.at](http://www.glasmetailtemmel.at)

Landrestaurant  
**Fink**  
 Edelstauden 19  
 8081 Pirching  
**Tel: 03134-2314**  
 Montag und  
 Dienstag Ruhetag

[www.landrestaurant-fink.at](http://www.landrestaurant-fink.at)  
[info@landrestaurant-fink.at](mailto:info@landrestaurant-fink.at)

*Gasthaus*  
**Hubmann**  
 8072 Fernitz bei Graz, Wutschdorf 15  
 Tel.: 03135 / 82401 email: [gasthaus.hubmann@aon.at](mailto:gasthaus.hubmann@aon.at)

**ANDREAS MAYER**  
 SCHMIEDE-METALLTECHNIK  
 8081 Edelstauden 78 - Tel. 03134 / 29 09  
[www.mayer-schmiede.at](http://www.mayer-schmiede.at)

DD Fliesen&Platten Verlegeprofi e.U.  
 Kleinfelgitsch 45  
 8081 Heiligenkreuz am Waasen  
**Tel. +43 660 5291103**  
[www.dd-fliesen.at](http://www.dd-fliesen.at)  
 Folgt uns auf Instagram: dd\_fliesen

**SCHLAGER**  
 Wohlfühlen mit Holz  
 Fenster - Türen - Möbel  
 8081 Heiligenkreuz a.W. – Prosdorf 70  
 Tel./FAX: 03134 / 21 63 Mobil: 0664 / 20 49 175

MODEST W. BERL  
**erika**  
 Heiligenkreuz am Waasen, Tel. 03134 / 20 30

*Foto*  
**Johann Stückler**  
 Foto-Auftragsarbeiten nach Vereinbarung  
 Digitalisierungen, Ausarbeitungen, Fotobücher  
 Bienenweg 3, 8081 Heiligenkreuz/Waasen  
 Tel. 0664 4389984

**Hofer's**  
**Frisierstube**  
 Mittwoch „Jugendtag“  
 Alle Jugendlichen bis 12 Jahre -15%  
 Öffnungszeiten:  
 Nur nach Terminvereinbarung  
 A-8081 Heiligenkreuz/W. Tel. 03134 / 22 64

**bp** Tankstelle Café Trafik  
**Berghold**  
 KFZ-Service - Reifen - Heizölzustellservice  
 Liebensdorf 36, 8081 Heiligenkreuz a.W.  
 03134 - 2313-1

**ERDBAU**  
**OBERKOFLER** GMBH  
 Schotter - Erdbewegung  
 A-8081 Hl. Kreuz/W. Tel. 03134-2473

**Oldtimerservice**  
 Franz Josef Enterprises  
 0664/23 23 233  
[www.franzjosefenterprises.at](http://www.franzjosefenterprises.at)

**NEUHOLD**  
 Prosdorf 55A 1, 8081 Heiligenkreuz a. W.  
 Tel.: 03134 3149, Mobil: 0676 9454458

**EB** [www.deinlack.at](http://www.deinlack.at)  
**ErwinBaumhackl**  
 Karosserie- & Lackiertechnik  
 Guggitzgraben 54 | 8081 Pirching am Traubenberg  
 Tel. 0664/9570604 | [erwin@deinlack.at](mailto:erwin@deinlack.at)

*Schellis*  
**Blumen**  
 PIRCHINGSTRASSE 9  
 8081 HEILIGENKREUZ A. W.  
 OFFICE@SCHELLIS-BLUMEN.AT  
 TEL.: 0676 / 94 09 775

HEIZUNG • WASSER • BÄDER  
 SOLAR • ALTERNATIV-ENERGIE  
**FUCHS**  
 8081 Heiligenkreuz /W. • Oberlabill 64  
 03116 / 21 0 88 • [www.fuchs-installationen.at](http://www.fuchs-installationen.at)

**Krennmüller**  
 hof  
 Familie Krenn  
 Rettenbach 19  
 8081 Pirching am Traubenberg  
 Tel.: 03134 - 2462  
[www.krennmuellershof.at](http://www.krennmuellershof.at)

**VEIT**  
 METALLTECHNIK  
 Markus Veit Inhaber  
 Krottendorf 10a, 8081 Heiligenkreuz a.W.  
 0664 - 63 16 405 [markus.veit@veit-metalltechnik.at](mailto:markus.veit@veit-metalltechnik.at)  
[www.veit-metalltechnik.at](http://www.veit-metalltechnik.at)

**Blumentreffpunkt**  
**Bettina Hödl**  
 Kleinfelgitsch 12, 8081 Heiligenkreuz am Waasen  
 0664 3568684 | [blumentreffpunkt@gmail.com](mailto:blumentreffpunkt@gmail.com)  
[blumen\\_treffpunkt](https://www.instagram.com/blumen_treffpunkt) [Blumentreffpunkt](https://www.facebook.com/Blumentreffpunkt)



Pirchingstraße 5  
8081 Heiligenkreuz/W.

T+43 3134 2179  
Telefax +43 3134 2179-4  
info@stiefingtal-apo.at  
www.stiefingtal-apo.at

**STIEFINGTAL  
APOTHEKE**

**Dr. Hans Khom**  
Facharzt für Allgemeinmedizin – Wahlarzt  
**Liebsdorf 204, 8081 Empersdorf**  
Gesunden- u. Führerscheinquersuchung,  
Ultraschall, Schmerztherapie.  
Nachmittags u. Abendordination nach tel. Ver-  
einbarung Handy 0664 / 2105165



INH. SONJA WAGNER - KROPIUNK

8081 Heiligenkreuz a.W., Rettenbach 3, Tel. 03134  
2225 Mobil: 0664 - 46 16 844 www.gasthof-tieber.at



**STIEFINGTALER FLEISCH**  
Regional aus dem schönen Stiefingtal

8081 Grazer Straße 14, Tel.: 03134-2239

**MICHAEL ZACH** 

**KFZ-Technik • Tankstelle • SB-Wäsche**

8081 Heiligenkreuz a. W., Marktplatz 24  
Tel. 03134 / 2201, Fax DW 15  
e-Mail: firma@kfz-zach.at



Büro Heiligenkreuz / Prosdorf  
8081 Heiligenkreuz am Waasen, Marktplatz 18  
Tel. 050 310 270, Fax: 050 310 272  
Mo, Di, Do 08:00-14:30, Mi 08:00-16:30,  
Fr 8:00-13:00 u. zusätzlich 14:00-16:30 Uhr

**VÖB Eccher GmbH**

8010 Graz, Keesgasse 3, Tel. 050 310-118, Fax 050 310 144

**Steiermärkische  
SPARKASSE**

Marktplatz 18, Tel.: 050100 - 36145



**MACHER**  
RECHTSANWALTSKANZLEI

+43 3134 52 350  
office@kanzleimacher.at  
Pirchingstraße 7  
Heiligenkreuz am Waasen

KANZLEIMACHER.AT

**Bettina's  
Friseursalon**  
Leibnitzerstraße 40  
**03134 / 300 88 und 2015**



**Bestattung-GmbH**

0664 35 75 716

8083 St. Stefan i. R.  
Gleichenbergerstr. 7  
Tel.: 03116 8349  
office@bestattung-konrad.at  
www.bestattung-konrad.at

seit 1969  
Würdevoll  
Abschied  
nehmen




**Kosmetikstudio BM**  
Bettina Mußbacher  
Oberlabill 16  
8081 Pirching am Traubenberg

Termine nach Vereinbarung  
Tel.: 0664 / 1674626



Bezirksdirektor-Teamleiter  
**Friedrich SAMPL**

8081 Hlg. Kreuz a/W, Hüterweg 26  
Mobil: 0664-88 594 355  
friedrich.sAMPL@grawe.at



**BUROTEAM**  

business - lösungen aus einer hand

8434 Tillmitsch Paulweg 2 ATU29590001  
Tel.: +43 3452/71017 DW: 14 Fax: DW 22  
Mail: harmbrust@bt.at Homepage: www.bt.at



**Grießler  
Installationen**

Gas • Wasser • Heizung  
Alternativenergien • Solaranlagen  
Wärmepumpen

Rettenbach 97 - 8081 Heiligenkreuz a. Waasen - Tel. 03134 / 3008  
Mobil: 0664 / 2063928 - E-mail: grießlerfranz@a1.net

**Bauernspezialitäten**

**Familie  
Reiter**

Öffnungszeiten Hofladen:  
Donnerstag & Freitag jeweils von 13<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr

Göttau 3, 8081 Heiligenkreuz a.W., 0660/3482322

**Gasthaus Teschl  
Hirschenwirt**

Sportkegelbahnen - Montag Ruhetag  
8081 Heiligenkreuz/W., Grazerstraße 46  
Tel.: 03134 / 2256

**Gasthof Kirchenwirt**  
Schaffler-Fruhmann

Steir. Hausmannskost, ganztägig warme Küche,  
Backhendstation, Kernöl, Edelbrände;  
Komfortzimmer, gemütlicher Gastgarten  
A-8072 St. Ulrich am Waasen  
Tel. und Fax: 03135 / 82403  
Montag und Dienstag Ruhetag



**LISTRO**

LISTRO GmbH • Rettenbach 2a • 8081 Heiligenkreuz am Waasen  
T: +43 (0) 31 34 / 29 29 • mail: office@listro.at • www.listro.at

Schottermaterial - **Erdbebungung** - Nah- u. Ferntransporte



**Gartenbau Kurz**

Turnberg 22  
8081 St. Ulrich a/W  
Tel. 03135/82622-0  
Fax: DW-4

E-mail: gartenbau.kurz@aon.at



**LORBER**  
FENSTERBAU & MÖBEL

www.lorber-haus.at

8081 Heiligenkreuz a. W.  
Guggitzgraben 3, Tel.: 03134 - 2392



**MAYER-  
Transporte**

Josef Mayer Ges.m.b.H. | 8081 Hlg. Kreuz a. W., Oberlabill 7  
Tel.: 03116 / 23 47 | Fax: DW 7 | E-Mail: office@mayertrans.at

Feiern, Hochzeiten, Bälle...

**Gasthaus  
Johann Lecker**

8081 Rauden 14, 03134 / 2371  
Dienstag Ruhetag - Gästezimmer



Fußpflege + Kosmetik Renate  
Renate Neubauer  
Guggitzgraben 152  
8081 Pirching am Traubenberg  
= MÜHwerk

Termine nach Vereinbarung  
0664 184 96 69  
reiter-nr@gmx.at



**Fruhmann  
Elektrotechnik**  
Ges.m.b.H.

Oberlabill 17, 8081 Hlg. Kreuz/W  
Tel.: 03116 / 27290  
office@fruhmann-elektrotechnik.at  
www.fruhmann-elektrotechnik.at

...wenn's ums Holz geht:

**Säge  
Werk NEUHOLD**

PROFIBERETTES HOBELWARE

8081 Guggitzberg 22 - Tel. 03134 / 2471

**REINISCH  
STEINTECHNIK**

Tel.: 03184 / 24 08-988 office@stein.at

**ADEG aktiv**

EDEKA

**Heiligenkreuz  
Kurzmann** Tel.: 03134/3555

**Raiffeisenbank  
Heiligenkreuz  
Kirchbach-St. Georgen** 

**JOSEF NIEGELHELL**

 IDENTICA

8081 Heiligenkreuz/W. \* Prosdorf 41  
Tel. 03134 / 22 74 \* Fax 03134 / 22 74-22  
E-Mail: auto.niegelhell@aon.at

**DIE KAROSSERIE-  
UND LACKEXPERTEN**



Die Kath. Jugend begrüßte alle Gäste beim Jugendball



Der geschmückte Ballsaal beim Jugendball am Valentinstag.



Die Tanzspielerei lud wieder zum Tanz beim KJ-Ball ein.



Bunte Verkleidungen beim JuMi-Fasching am 7. Februar.



Rückblick auf die Adventfeier der Kath. Jugend am 19.12.



Oben u. rechts: Rorate der Firmlinge und beim Bischof in Graz.

## Katholische Jugend



### Termine

- Fr, 20.3.2026, 20h: **Theaterbesuch** KPZ.
- So, 29.3., **Palmsonntag**: 8:45h: Treff vor der Sakristei.
- So, 5.4., 8:30h: Treff zur **Osterprozession**.
- Fr, 17.4.: **Kinofahrt**.
- Fr, 8.5.: **Champions-League**
- Sa, 30.5.: **KJ-Radwallfahrt**
- Do, 4.6., 9h: Treff für das **Fronleichnamfest**
- Fr, 26.6.: **Abschlussfest**.
- So, 12.7.-Sa, 18.7.: **Jugendlager** in Freiland  
*Auf DICH freut sich das Jugend-Leitungsteam Fabian Fröhlich (0664-3916148), Carmen Potocnik (0650-7605046) und Christina Baumhackl (0664-1323776)!*

## Jungschar und Ministranten

Komm und feiere mit!



**Gruppenstunden** für ALLE 17:30-19 Uhr:

- 27.3., 10.4., 8.5., 29.5., 12.6., 26.6.**
- 29.3.: **Palmsonntag**: Treff vor Sakristei um 8:45h
- 2.4. und 3.4., 10:00-12:00: Probe für Karwoche,
- 5.4.: **Ostersonntag**: 8:30h: Treff vor Sakristei zum Fahmentragen für die Osterprozession.
- 17.-18.4., 18:00-9:00 Uhr: Lese-Spiele-Bastelnacht
- 10.5.: **Muttertag-Herzerlstand** (9:15h Hl. Messe)
- 4.7., 14-16h: **Abschlussfest**
- JuMi-Lager 1: 19.7. – 25.7.2026 (Voglhütte Patscha).
- JuMi-Lager 2: 26.7. – 1.8.2026 (Voglhütte Patscha).
- Wir freuen uns auf DICH! Die neuen Jungschar- und Ministrantenbegleiterinnen Anna Schweighofer, Isabella Zach, Lena Neuhold und David Vogt und alle Jungschar- und Ministrantenbegleiterinnen und -begleiter! Unser JuMi-Telefon: 0676- 8742 6190.*

## Firmvorbereitung

- Spiri-Night** in Rein: Fr, 20.3., 15:30h
- Palmsonntag**: 29.3., 8:45 Uhr: Treff vor der Sakristei zur Palmweihe.
- Mi, 8.4.2026, 19:00 Uhr : **Elternabend** (auch für Paten und Firmlinge!)
- Sa, 11.4.2026, 14-18 Uhr: **Seelsorgeraum-Paten-Tag**.
- Fr, 17.4., 17-19 Uhr: **Firmprobe**.
- Heilige Firmung**: So, 19.4.2026, 10:00 Uhr mit Regens Mag. Thorsten Schreiber.



## Glauben und Menschenrechte

Am 16. November 2025 feierte Bischof-Romero-Preisträger Luis Zambrano mit uns die Hl. Messe zum Elisabethsonntag. Dabei wurde ihm eine Spende der Katholischen Frauenbewegung (kfb) von 1.300 € und 700 € der Pfarre zum Jubiläum unseres Diakons Ludwig Wuchse für sein Projekt FEDERH („Fe y

derechos humanos“ – Glauben und Menschenrechte) überreicht. Wir wünschen ihm weiterhin Kraft und Segen.

*mit der Freude Hilfe zu bringen,  
das Team der kfb*



## Mit Dankbarkeit

### 50 Jahre Diakon Ludwig Wuchse

Mit Freude und Dankbarkeit blicke ich auf 50 Jahre Diakonat zurück, in denen ich mit euch in vielen Begegnungen, Gemeinschaften und Diensten als Diakon wirken durfte. Diese Begegnungen haben auch mein Leben reich gemacht.

In diesen Jahren durfte ich vielen Kindern das Sakrament der Taufe spenden, als Zeuge der Kirche Hochzeitspaare bei ihrer kirchlichen Feier segnen, Kranken die hl. Kommunion bringen, bei Gottesdiensten das Evangelium verkünden und in Predigten erschließen; Trauergottesdienste leiten. Als ich noch jünger war, waren mir Kinder-, Jugend-, und Elternbegleitung ein großes Anliegen. In meiner Pension bereiteten auch die Seniorennachmittage viel Freude.

Doch all das war nur möglich dank der Unterstützung und Begleitung meiner lieben Frau Melitta, mit der ich am 27. Dezember 2025 das diamantene Ehejubiläum gefeiert habe. Zu danken habe ich auch meinen beiden Pfarrern Josef Ament und Dr. Josef Wilfing für die gute Zusammenarbeit. Mein Dank gilt ebenso der Pfarrsekretärin Margarethe Schadler und den Pastoralassistenten und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Auf Zukunft hin hoffe ich für unsere Pfarre, dass mutige Männer und zustimmende Frauen zum Dienstamt und Sakrament des Diakons „JA ICH BIN BEREIT“ sagen. Und ich träume davon, dass es bald auch für Frauen die Weihe zur Diakonin gibt.

Im Herzen und im Gebet bleibe ich mit Ihnen/mit euch verbunden.

*Euer Diakon Ludwig Wuchse*



## Herzliche Einladung!

Weinverkostung im Pfarrsaal

Am Freitag, 10. April 2026, verkosten wir um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Weine aus Seggau und Silberberg.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Pfingsten – das Fest des Heiligen Geistes

### Was hat das mit uns zu tun?

Pfingsten tritt im Bewusstsein von uns Christen immer noch hinter Weihnachten und Ostern zurück. Warum ist das so und weshalb sollte sich das ändern?

Pfingsten – die Geistaussendung – hat die nach der Katastrophe von Golgotha verschreckten Frauen und Männer, die Jesus nachgefolgt waren, plötzlich mutig gemacht, so dass sie sich aus ihren Häusern wagten und ihren Glauben öffentlich bezeugten. Der göttliche Geist, dessen Herabkunft Jesus seinen Anhängern versprochen hatte, ist ein Geist der Einigung, der Verständigung über alle Sprachgrenzen hinaus, der die "babylonische Sprachenverwirrung" überwinden und Einheit schaffen kann.

Dieser heilige und heilende Geist ist explizit jedem und jeder getauften Person zugesprochen. So heißt es bei der Taufzeremonie: "Aufgenommen in das Volk Gottes wirst du nun mit dem heiligen Chrisam gesalbt, damit du für immer ein Glied Christi bleibst, der Priester, König und Prophet ist in Ewigkeit." Vertieft wird

das Taufsakrament durch die Firmung, die ebenfalls eine Salbung mit dem Weiheöl der Kirche vorsieht.

Die Bedeutung dieses Zuspruchs hat sich kaum im Bewusstsein von uns Christen verankert. Sie ist die Grundlage für das allgemeine Priestertum aller Christen, dessen Bedeutung in der Krise des Amtspriestertums viel stärker anerkannt und entwickelt werden muss. Der Apostel Paulus betont: "Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist."

Wir sind also nicht gottverlassen, sondern beschenkt mit dem Geist Jesu Christi, der in uns lebt und in uns betet. So heißt es bei Karl Rahner, dem bedeutenden Theologen des letzten Konzils: "Erkenne die Würde deines Gebetes! Wenn du bekennt, dass du der göttlichen Natur teilhaftig geworden bist, dann bekennt du damit auch, dass dein Gebet nicht bloß das Gebet eines Menschen, des Menschen in dir ist, sondern auch des Geistes Gottes in dir. Noch merkst du selbst nicht, welche ungeheure Dinge sich in den Abgründen

deines Herzens begeben, wenn du zu sprechen beginnst: Vater unser. Noch klingt dir das selbst arm, hilflos, dürr, und vielleicht sogar anmaßend, noch mag dir scheinen, als ginge bei diesen Worten selbst das bisschen Herz nicht mit, das du schon in dir erfahren hast. Aber in Wirklichkeit ist es ganz anders: Wenn der Geist Gottes in dir ist, und Er es ist-oder sind wir nicht Getaufte, die sich in Glaube und Liebe zu Christus bekennen?-, dann spricht Er in uns."

Pfingsten hat also besonders mit unserer Identität und Würde als Menschen und Christen zu tun. In einer Zeit der Sinnkrise kann uns dieses Fest neues Vertauen und Zuversicht schenken, da wir uns wie Jesus im Gebet unmittelbar an Gott, der uns ständig belebt, trägt und begleitet, wenden können.

*Dieter Kurz*

**Lesetipp:**

Elmar Mitterstieler: Das wunderbare Licht, in dem wir leben; Gleichheit, Würde und Priestertum aller in der Kirche, echter Verlag, 2011

## Ministrant\*innen: Verleihung des Goldenen Zingulums

Am Sonntag, 8. Februar, fand der diesjährige Ministrant\*innengottesdienst statt. Die von den Minis mitgestaltete Messe stellte besonders die Gemeinschaft, das Licht-Sein für andere sowie das Kraftschöpfen im Gebet in den Mittelpunkt. Traditionell gehört zum Ministrant\*innengottesdienst auch die Auswertung des Mini-Marathons. Unsere Minis sammeln dabei über das Jahr hinweg bei jeder Messe Kreuzerl. Die Fleißigsten wurden im Rahmen des Gottesdienstes ausgezeichnet und dem Erstplatzierten das goldene Zingulum überreicht.

Heuer dürfen wir Jakob Lebernegg (1. Platz), Moritz Lebernegg (2. Platz) und Marie Dorner (3. Platz) herzlich gratulieren. Vielen Dank für euren eifrigen und verlässlichen Dienst!

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde im Pfarrcafé bei Kaffee und Kuchen gemütlich beisammengesessen und Gemeinschaft gelebt.

*das Mini-Team der Pfarre Hausmannstätten*



## Seelsorge im Pflegeheim SeneCura

Im Pflegeheim SeneCura gibt es eine Vielfalt von seelsorglicher Begleitung.

Zum einen werden die Bewohnerinnen und Bewohner von Frau Sabine Frei, Pastoralreferentin in der Diözese Graz-Seckau, wöchentlich besucht und betreut, zum anderen findet montags um 15.00 Uhr immer eine Wort-Gottes-Feier im Pflegeheim statt, die vom Seelsorgeteam vorbereitet und mit den Bewohnerinnen und Bewohnern gefeiert wird. Am letzten Montag des Monats feiern wir mit Pfarrer Josef Wilfing bzw. mit Pater Karl Peinhopf von den Comboni-Missionaren eine Hl. Messe, an der auch Verwandte und Bekannte der im Pflegeheim wohnenden Menschen, aber auch Gäste aus dem Pfarrgebiet teilnehmen.

Das Seelsorgeteam wurde viele Jahre von Frau Herta Mrkor geleitet, die mit großer Hingabe und außerordentlichem Engagement viel Freude in das Haus Senecura gebracht hat. Dafür, Herta, sagen wir ein schlichtes Vergelt's Gott und hoffen, dass du dem Seelsorgeteam, auch wenn du dich jetzt ein wenig zurückziehen möchtest, weiterhin mit deinem Rat und deinem riesigen Fundus an Materialien und deinem Ideenreichtum helfen wirst.

Unser besonderer Dank gilt aber auch der Leitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Pflegeheims Senecura für die bereits jahrelang bestehende wohlwollende Begleitung und Hilfestellung.

*Werner Lang*



Die Hl. Messe im Pflegeheim wird sehr oft vom Frauenchor der Pfarre Hausmannstätten musikalisch begleitet. Im Bild v.l.n.r. mit Pfarrer Wilfing: Helene Graf, Margret Neuhold, Theresia Sindler, Gerti Pitteroff, Margit Sarközy, Dorli Grabner

## Einladung zur Pfarrkulturfahrt

Am Samstag, 25. April 2026, führt uns die diesjährige Pfarrkulturfahrt zur Stiftskirche Pöllau und dem Augustiner-Chorherrenstift Voralpe.

Wir starten um 7.30 Uhr beim Gasthaus Riedisser in Vasoldsberg und sammeln die Teilnehmer über Hausmannstätten bis Grambach bei den Bushaltestellen. In der Stiftskirche

Pöllau feiern wir um 9.30 Uhr die Heilige Messe mit anschließender Kirchenführung. Danach Weiterfahrt nach Voralpe zum gemeinsamen Mittagessen. Ab 14.00 Uhr erhalten wir eine Führung durch das Augustiner-Chorherrenstift Voralpe.

Nach einem gemütlichen Buschenschankbesuch auf der Rückfahrt,

treffen wir um ca. 18.00 Uhr wieder in unseren Gemeinden ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Anmeldungen sind bis Freitag, 10. April 2026, im Pfarrbüro möglich.



**LACKIERZENTRUM  
BLODER**  
SPENGLEREI SEIT 1994

Gewerbestraße 11  
8071 Hausmannstätten  
Tel. 03135 / 48 4 48 • 0676 / 97 66 601



IM KERZENSHOP IN  
HAUSMANNSTÄTTEN FINDEN  
SIE ALLES  
*rund um die Kerze!*

Stumpfen, Duftkerzen,  
Tauf- und Hochzeits-  
kerzen, Grab- und Trauer-  
kerzen, Dekoartikel, uvm.

**ÖFFNUNGSZEITEN: MO – DO 8:00–17:00 UHR, FR 8:00–12:30 UHR**

Jeka Kerzen GmbH, Gewerbestraße 5, 8071 Hausmannstätten  
+43 (3135) 40 9 40 0 | info@jeka.com | www.jeka.com



**FÜR IHR RECHT**  
Vertretung und Beratung

RECHTSANWALT

**Mag. Dr. Marlies FOLGER**

Sprechstelle

Fernitzer Straße 2 | 8071 Hausmannstätten

Dienstag und Freitag sowie nach

tel. Terminvereinbarung

03135 / 47 116 oder 03462 / 30 6 36



**G STEINMETZBETRIEB  
FRIESINGER**

Gerhard Friesinger

Beratung und Verkauf

Grabdenkmäler, Renovierungen

Inschriften, Grabzubehör

Grababtragungen für Beerdigung

Sowie sämtliche Bauarbeiten:

Fensterbänke, Stufen

Küchenarbeitsplatten, ...

8072 Fernitz

Grazerstr. 17

Tel. 03135/515 44

Fax 03135/515 42

Mobil 0664/4829334



**INDIVIDUELLE PFLEGE  
UND BETREUUNG**

im SeneCura Sozialzentrum Vasoldsberg

- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Frische Speisen aus der hauseigenen Küche
- Abwechslungsreiches Aktivitätenprogramm
- Seniorenfitnesscenter mit eigenem Trainer
- Großzügige Parkanlage

Wir beraten Sie gerne

Mag. Hermann Major, MSc - Hausleitung

SeneCura Sozialzentrum Vasoldsberg

gemeinnützige GmbH

T 3135 472 73

E vasoldsberg@senecura.at

W vasoldsberg.senecura.at



*Impressum:*

*Seelsorgeraumteil: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Röm.-Kath. Pfarre Heiligenkreuz a.W. Redaktion: Seelsorgeraumblatt-Team; Layout: Elisabeth Sebernegg BA*

*Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Röm.-Kath. Pfarre Hausmannstätten, Pfarrer Dr. Josef Wilfing. Redaktion: Gabi Hammerl, Margarethe Schadler; Gerald Lapanje, Willibald Wonisch. Layout: Tamara Häusl. Alle 8071 Hausmannstätten, Kirchplatz 1, Tel.: 03135/46322, E-Mail: hausmannstaetten@graz-seckau.at. Druck: Niegelhell GmbH*

## Pfarrfest 2026

Das Pfarrfestkomitee befindet sich schon mitten in den Vorbereitungsarbeiten fürs heurige Pfarrfest! Wir sind voller Tatendrang und wollen allen ein wunderschönes Fest der Begegnung ermöglichen!

Daher laden wir Sie/Dich herzlich ein, am Sonntag 31. Mai 2026 gemeinsam den Namenstag (das Patrozinium) der Pfarre zu feiern. Die Heilige Messe wird von unserem Festprediger Prof. Mag. Ernst-Christian Gerhold, Superintendent der evang. Kirche i. R., zelebriert und musikalisch vom Singkreis Hausmannstätten umrahmt. Nach der Messe ist für Speisen und Getränke bestens gesorgt. Mehlspeisen, Torten und Kaffee werden uns den Nachmittag versüßen. Der Weinstand schenkt Weine vom Weingut Pock, St. Anna/Aigen, aus.

In gewohnter Form werden wir tolle Preise verlosen, wobei jedes 2. Los gewinnt! Auch die Kinder kommen mit einem Rahmenprogramm und der „Hüpfkirche“ der Diözese Graz-Seckau voll auf ihre Kosten. Am Nachmittag werden die Musikschule Fernitz-Mellach und "Die Kellerfiedler" für die musikalische Umrah-

mung sorgen.

Für die großartige Unterstützung durch unsere Sponsoren und die vielen Mehlspeisspenden bedanken wir uns bereits im Voraus und sagen ein herzliches „Vergelt's Gott“. Gerne nehmen wir die Mehlspeisen am Samstagvormittag im Pfarrsaal entgegen.

Sie möchten/Du möchtest uns beim Pfarrfest unterstützen? Wir freuen uns über jede helfende Hand beim Auf- und Abbau, beim Anrichten der Speisen bzw. beim Kellnern. Dankbar sind wir auch für Geschenkkörbe oder andere wertige Sachspenden für die Tombola.

Bitte einfach in der Pfarrkanzlei oder unter der Mailadresse [gruber\\_stefan2003@gmx.at](mailto:gruber_stefan2003@gmx.at) melden! Der Erlös des Pfarrfestes kommt unserer Pfarre zu Gute!

Wir werden unser Bestes geben, dass sich alle Festgäste wohlfühlen und wir ein Fest der Begegnung und der Gemeinschaft feiern können!

*Stefan Gruber für das Festkomitee*

## Gedanken zum Dreifaltigkeitsfest

Am Sonntag, den 31. Mai 2026, feiern wir Christen das „Dreifaltigkeitsfest“ oder genauer das „Dreieinigkeitsfest“. Was bedeutet dieses Fest? Seit dem Konzil in Nicäa 325 wird in der Theologie das Verhältnis zwischen Gott als Vater zum Sohn Jesus und zum Heiligen Geist mit dem Begriff „Dreieinigkeit“ definiert. Gott begegnet uns in der Bibel in dreifacher Gestalt: Als Schöpfer und Vater,

als Sohn Jesus und Erlöser und als Heiliger Geist, der als Kraft Gottes in der Welt wirkt. Das sind nicht drei Götter, sondern es ist ein Gott, der in drei verschiedenen Personen auftritt und wirkt. Das Wort „Person“ kommt vom lateinischen Begriff „personare“ = hindurchtönen. Im alten griechischen Theater hielt sich ein Schauspieler verschiedene Masken vor das Gesicht und sprach durch sie

als verschiedene Person. Es war aber immer derselbe Schauspieler.

So können wir uns die „Dreieinigkeit“ Gottes vorstellen. Gott spricht und wirkt in den drei Personen als Vater, Sohn und Heiliger Geist, es ist aber immer der eine und derselbe Gott, der uns liebt und für uns da ist.

*Ernst-Christian Gerhold*

### Aus dem Pfarrgemeinderat

In der Sitzung vom 19.11.2025 wurden per Beschluss Julian Fankhauser (für Ministranten und Jugend) und Margarethe Schadler (für das Pfarrblatt und Kath. Frauenbewegung) sowie Georg Neuhold für die Katholische Jugend, in der Nachfolge von Fiona Wagner, in den Pfarrgemeinderat kooptiert. Liebe Fiona, ein herzliches DANKE für dein Ehrenamt!

### Friedhofsangelegenheiten

Friedhofsbüro Mi 08.00–10.00 Uhr  
Mag. Sandra Kogler (0676/8742 6188, [sandra.kogler@graz-seckau.at](mailto:sandra.kogler@graz-seckau.at))  
In Friedhofsangelegenheiten: Pfarrer Mag. Alois Stumpf (0664/3575 944, [alois.stumpf@graz-seckau.at](mailto:alois.stumpf@graz-seckau.at)) oder Verwaltungsverantwortliche Mag. Daniela Thosold-Kraus (0676/8742 6571, [daniela.thosold-kraus@graz-seckau.at](mailto:daniela.thosold-kraus@graz-seckau.at))

## Unterwegs mit der Katholischen Jugend Hausmannstätten



Backen fürs Pfarrcafé am Christkönigsontag mit Spenden für die Christkindlaktion der Caritas.



Patenschaft für Ziegen und Kühe der Caritas dank der Spenden beim Glühweinstand am Stefanietag.

### Gute Taten zum Jahresende

Der Herbst und die Adventzeit standen bei der Jugend im vollen Sinne der guten Tat und der Unterstützung von denjenigen, die nicht so viel haben. Dafür wurde stets mit dem Hintergedanken etwas Sinnvolles zu schaffen, Gemeinschaft und Spaß genossen! Danke an alle Jugendlichen für ihre Hilfe und auch ein Danke an alle Besucher\*innen und Spender\*innen!



Glühweinstand des Hausmannstätter Adventkalender mit Spenden für „Hausmannstätten hilft“.



**DER  
NACHHALTIGE  
KREDIT VON  
RAIFFEISEN.**

Österreichisches  
Umweltzeichen  
Nachhaltige Finanzprodukte

**Raiffeisenbank  
Hausmannstätten**



# NACHHALTIG FINANZIEREN

**Mit zertifizierten Finanzprodukten  
von Raiffeisen zusätzlich biodiverse  
Flächen in der Steiermark schaffen.**

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**



### Volleyballturnier

Volleyballturnier und Siegesbier gab es heuer wieder in Hausmannstätten. Nach harten und fairen Spielen gegen andere Jugendgruppen konnte der 2. und 6. Platz erzielt werden! Danach gab es einen gemütlichen Ausklang und fleißiges Tanzen im Jugendraum!

### Jugendball der Pfarre Hausmannstätten

Ganz nach dem Motto „Vergangenheit erwacht- Kindheitshelden der Nacht“ konnte am 24.01.2026 die Kindheit und Jugend nochmals ausgelebt werden! Egal ob auf der Tanzfläche, beim Schätzspiel, beim Glücksrad oder doch an der Bar, der Spaß kam wohl nie zu kurz. Natürlich durften auch bei der Polonaise und der Mitternachtseinlage unsere Kindheitshelden nicht fehlen. Ein großes Danke an alle Jugendlichen, Eltern, Sponsoren, Krissi und Gregor, sowie alle Gäste, die unseren Ball so toll gemacht haben!



**PASSIONSKONZERT** SINGKREIS HAUSMANNSTÄTTEN

**Palmsonntag, 29. März 2026 - 17.00 Uhr**  
Pfarrkirche Hausmannstätten

**„Auf dem Weg nach Golgotha“**

mit folgenden Werken:

**„Jesu letzte Worte am Kreuze“**  
(Oratorium für Chor, Klavier und Instrumentalisten von E. Brunner)

**„Per cruce“**  
(Sechsstimmiger Kanon aus Taize von J. Berthier)

**„Der Weg nach Golgotha“**  
(Kantate für Chor, Soloklarinette, Klavier und Streicher von D. Lohff)

**„Bleibe bei uns, o Herr“**  
(Kanon von L. Maierhofer)

**Instrumentalmusik** **LEITUNG: Heinrich Adam**  
(von G. B. Pergolesi, J. S. Bach, W. A. Mozart, u.a.)

**MITWIRKENDE:**  
Streicherensemble  
Klarinette: Peter Forcher  
Klavier: Jakub David Smešný  
SINGKREIS HAUSMANNSTÄTTEN

**EINTRITT:** VWK: € 20,-  
AK: € 20,-

Kartenvorverkauf:  
Ch. Sibetz  
+43 664 / 32 80 547

# apartmentHAUSmannstätten



**Verwandschaft kommt? Arbeitsunterkunft gesucht?**

**Wir haben die Lösung!**

Hühnerbergstraße 25, 8071 Hausmannstätten

Mobil: 0664 444 8 555

info@aph25.com

Website: [www.aph25.com](http://www.aph25.com)

Awarded to  
apartmentHAUSmannstätten

Booking.com  
Traveller Review Awards 2024

9,2  
out of 10

Awarded to  
apartmentHAUSmannstätten

Booking.com  
Traveller Review Awards 2025

9,4  
out of 10



Wir beraten Sie in sämtlichen Kataster- und Vermessungsfragen kompetent und verständlich. Die erste Beratung ist kostenlos.

Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit uns.

VERMESSUNG  
**ADP RINNER**

ADP Rinner ZT GmbH 0316/82 35 70 [www.adp-rinner.at](http://www.adp-rinner.at)

**Elektro**  
**Großschädl** GmbH

8071 Vasoldsberg  
Eisenstraße 26  
Tel.: +43 / (0)3135 / 470 91  
[www.e-telligent.at](http://www.e-telligent.at)

< ETELLIGENT >

**Elektrotechnik - Handel**  
**Alarm u. Sicherheitstechnik**

**SCHACHNER**  
Ges.m.b.H.  
DACHARBEITEN  
**DACH**

**“ALLES”  
FÜR'S DACH**  
• DACHSANIERUNGEN  
• UM- UND NEUBAU  
• REPARATUREN  
• LEICHTDÄCHER  
• SOLARANLAGEN

Gewerbestraße 7 • 8071-HAUSMANNSTÄTTEN  
Tel.: 031 35/ 47 4 62 • Fax: DW 14  
e mail: [office@schachner-dach.at](mailto:office@schachner-dach.at)  
[www.schachner-dach.at](http://www.schachner-dach.at)



## Dreikönigsaktion 2026



Unsere Gruppe schaffte es auch dieses Jahr in fast originaler Zusammensetzung wieder, sich einen Tag frei zu nehmen und von Haus zu Haus zu gehen, um Geld für Tansania zu sammeln. Um 8.45 Uhr am 4. Jänner waren wir bei unserem Startpunkt in Grambach angekommen, gekleidet, Weihrauch und die Spendenkasse dabei, und unser Lieblings-Sternsingerlied „Oh Jubel, Oh Freud“ hatten wir auch parat.

Bei der Sternsingeraktion der Pfarre Hausmannstätten, die insgesamt von 14 Personen organisiert wurde, nahmen in diesem Jahr zwischen dem 2. und 4. Jänner 36 Gruppen teil. An allen drei Tagen waren zusammengezählt 169 Sternsinger\*innen und deren Begleiter\*innen unterwegs, in Summe machten also rund 220 Personen diese Aktion möglich.

Nach dem Mittagessen, das auch wie jedes Jahr wieder Schnitzel und als Nachspeise Tiramisu war, machten wir uns noch einmal auf den Weg, um unseren letzten Teil, die Erlenstraße, zu besingen. Diese erwies sich dann doch als etwas länger, als wir erwartet hatten, weshalb wir erst im Dunkeln zur Pfarre zurückkehrten, wo wir bereits mit dem altbewährten Toast freundlich empfangen wurden. Das Pfarrgebiet Hausmannstätten erreichte an diesen drei Tagen ein Spendenergebnis von 36.427,83 Euro. Auch wir waren mit unserer erreichten Summe sehr zufrieden und gingen schlussendlich mit einem großen Sack voller Süßigkeiten nach Hause.

*Karoline Pilich*

## Neue App: "Stiller Begleiter"

Trauerhilfe, Erinnerung und Friedhofsservice

Die App "Stiller Begleiter" vereint in der Steiermark vier Funktionen: Sammlung pastoraler Dienste für Trauernde, Dienstleistungen rund ums Grab, digitaler Erinnerungsplatz für Verstorbene und das Finden von Grabstellen. Mehr Infos und Kontakt: [www.stiller-begleiter.at](http://www.stiller-begleiter.at)

### Aussprache oder Beichte in der Fastenzeit

Einladung zur Aussprache oder Beichte in der Fastenzeit, bitte telefonische Vereinbarung mit mir, Pfarrer Josef Wilfing unter 0676/8742 6187.

## Maiandachten

jeweils 19.00 Uhr

Donnerstag in der Pfarrkirche,  
Dienstag und Sonntag in Aschenbach,  
Donnerstag in Breitenhilm,  
Sonn- und Feiertag in Grambach,  
Dienstag in Premstätten,  
Mittwoch in Schelchental,  
Sonntag in Wagersbach,  
Mittwoch beim Kreuz in Judendorf



# WAGNER



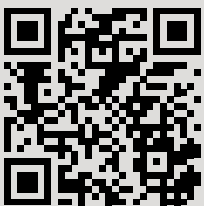
## DER PROFI UNTER DEN BAUMÄRKTEN

☎ 03135 46 3 20

📍 GRAZERSTRASSE 28  
8071 HAUSMANNSTÄTTEN

🌐 [BAUPROFI-WAGNER.AT](http://BAUPROFI-WAGNER.AT)

FÜR MEHR INFOS FOLGE UNS  
EINFACH ONLINE!



**NUR WO BAUPROFI DRAUF STEHT,  
IST EIN BAUPROFI DRIN!**



**TRANSPORTE**



**FLIESEN & PARKETT**



**FARBENWELT**



**BAUSTOFFE & GARTEN**



**PFLASTER**

## Geräte-Retter-Prämie

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich unsere Gesellschaft leider vielfach zu einer Wegwerf-Gesellschaft entwickelt. Oft ist es billiger etwas neu zu kaufen, als es reparieren zu lassen. Das führt allerdings zu einer immensen Ressourcenverschwendung. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken und ein Umdenken zu unterstützen, gibt es seit Jänner 2026 die Geräte-Retter-Prämie für die Reparatur, das Service und die Wartung von haushaltsüblichen Elektro- und Elektronikgeräten. Geräte möglichst lange zu nützen, schont die Ressourcen unserer Erde. Außerdem werden durch Reparaturen Know-How und Arbeitsplätze vor Ort gesichert.

Privatpersonen können auf der Webseite [geraete-retter-praemie.at](http://geraete-retter-praemie.at) einen Bon für die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten beantragen und bei den registrierten Partnerbetrieben einlösen. Es werden pro Bon 50 % der förderfähigen Bruttokosten, max. 130,00 EUR, für Reparatur, Service- oder Wartungsleistungen rückerstattet. Die Förderung gilt auch für die Einholung eines Kostenvoranschlages mit bis zu 30,00 EUR.

Der Rechnungsbetrag muss zuerst beim Partnerbetrieb beglichen werden und dieser reicht die Förderungsunterlagen ein. Der Förderbetrag wird dann auf das angegebene Bankkonto der antragstellenden Person überwiesen.  
[www.geraete-retter-praemie.at](http://www.geraete-retter-praemie.at)

*Gabriela Hammerl*

## Besondere Ereignisse

### Getauft wurden:

Valerie Taibinger, Hausmannstätten  
Mathilda Potzinger, Leibnitz  
Klara Pechmann, Hausmannstätten  
Henry Wielach, Vasoldsberg  
Samuel Kahlhammer, Hausmannstätten  
Elena Eve Stoiser, Gleisdorf

### Verstorben sind:

Gustav Walcher, Dobl-Zwaring  
Alois Lecker, Gössendorf  
Walter Lecker, Gössendorf  
Frederike Jausner, Vasoldsberg  
Leopold Weber  
Stefanie Weber  
Helmut Mikuletecz, Hausmannstätten  
Friedrich Ferstl, Vasoldsberg  
Sieglinde Glettler, Hausmannstätten  
Elfriede Konrad, Vasoldsberg  
Gerhard Bednar, Wagersbach  
Erhard Löffler, Wagersbach  
Maria Frühwirth, Allerheiligen b. W.  
Theresia Lamprecht, Graz  
Rosa Godec, Graz  
Josef Roßmann, Grambach



## Gruppentreffen in der Pfarre Hausmannstätten

**Zwergertreff** für Kinder von 0 bis ca. 4 Jahren und ihre (Groß-)Eltern: 25.3. (Osternestsuche), 08.04. (Vortrag "Mental Load bei Müttern"), 22.4., 06.05., 20.05., 03.06., 17.06., jeweils 9.30–11.30 Uhr.

**Ministunden:** 13.03., 27.03., 10.04., 08.05., 22.05., 12.06., 26.06., jeweils 17.30–19.00 Uhr.

**Jungscharstunden:** montags, 16.30–18.00 Uhr. Termine siehe [hausmannstaetten.graz-seckau.at](http://hausmannstaetten.graz-seckau.at).

**Jugendtreffen:** Jeden Freitag in der Schulzeit ab 19.00 Uhr im Jugendraum. Informiere dich bei Julia Stock (0660/6695549), ob wir vor Ort oder unterwegs sind. Freitag, 20.03., 19.30 Uhr Kreuzweg, gestaltet von der Kath. Jugend, anschließend Agape.

**Katholische Frauenbewegung:** Andacht, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum. 05.03., 09.04., 07.05., 11.06., 18.30 Uhr. 19.03. 14.00 Uhr Palmbuschbinden, 22.03. Suppensonntag und Palmbuschverkauf am Kirchplatz

**Katholische Männerbewegung:** 04.05. Maiandacht Pfarre St. Paul (Graz-Liebenau) mit Führung durch den "Eine Welt Weg". Treffpunkt 18.30 Uhr Kirchplatz Hausmannstätten, Bildung von Fahrgemeinschaften

**Senior\*innennachmittag:** 07.04., 05.05., 02.06., 14.00 Uhr, im Pfarrsaal. Der Senior\*innennachmittag bietet die Möglichkeit, raus aus dem Alltag und in Gemeinschaft ein paar Stunden zu erleben. Wenn notwendig sind wir bemüht, Fahrdienste zu organisieren. Schaut einmal vorbei!

# HIMMELBLAU

BESTATTUNG

## VORSORGE & BESTATTUNG

Vertrauen im Leben,  
Vertrauen beim Abschied

In Ihrer Nähe für Sie da:  
Hauptstraße 30,  
8071 Hausmannstätten

**ABSCHIEDE IM  
„MEMORIUM“**

Messendorfer Str. 95,  
8041 Graz

24H  0316/819 400

[graz@bestattung-himmelblau.at](mailto:graz@bestattung-himmelblau.at)  
[bestattung-himmelblau.at/graz](http://bestattung-himmelblau.at/graz)

## WIR SIND FÜR SIE DA

### Pfarramt Fernitz:

Schulgasse 10, 8072 Fernitz  
Tel.: 03135/55 400

### E-Mail:

fernitz@graz-seckau.at

### Website:

<http://fernitz.graz-seckau.at/>

### Pfarrer Josef Windisch

Tel.: 03135 / 55400 oder  
0676 / 8742 6664

### Diakon Hans Hofer

Tel.: 03135 / 49 247 oder  
0676 / 8742 6703

### Elisabeth Sebernegg, BA

Tel.: 0676/8742 6729

### Pfarrkanzlei: Sandra Kogler

Dienstag 08:30 – 12:00  
Donnerstag 14:00 – 18:00  
Freitag 08:30 – 12:00

Impressum: Seelsorgeraumteil:  
Eigentümer, Herausgeber und  
Verleger: R.k.Pfarre Heiligenkreuz  
a. W., Red.: Seelsorgeraumblatt-  
Team; Layout: Elisabeth Seber-  
negg, BA  
Pfarrteil: R.k. Pfarre Fernitz, Red.:  
M.Hornhofer, S.Kogler, K. Nigl-  
Buchmasser, I.Pechmann; Layout:  
J.Albik; Fotos: KiGa, Pfarre,  
Jungschar, privat, Caritas Pflege-  
wohnhaus  
Druck: Niegelhell GmbH; Jahrgang  
2-Ausgabe 1/2026

## Wort des Pfarrers

### Gemeinsam auf den Weg zum Osterfest

Mit Aschermittwoch hat die Fastenzeit begonnen und ich wünsche Ihnen, dass Sie diese Zeit des Wartens auf Ostern erfüllt erleben konnten. Vielleicht haben Sie Fragen wie: Wo stehe ich? Was brauche ich? Was darf sich in meinem Leben verändern? für sich beantworten können. Diese Zeit kann uns helfen, uns auf Ostern vorzubereiten und hinzufreuen – auf das Fest, das den Kern unseres Christseins ausmacht.

Denn Christsein bedeutet, dass wir nicht vor dem Dunkel davonlaufen. Es bedeutet, dass wir Wege kennen, die durch Leid, durch Unsicherheit, durch Zweifel führen. Der Karfreitag gehört genauso dazu wie die Osternacht. Wir dürfen glauben und feiern, dass Gott stärker ist als Tod und Hoff-

nungslosigkeit. Die Auferstehung Jesu ist ein Freudenfest – ein Fest des Lebens, des Lichts und der neuen Hoffnung!

Gerade deshalb dürfen wir dankbar sein, dass wir Ostern feiern dürfen, auch heuer in Freude, in Gemeinschaft und im Vertrauen darauf, dass Gott uns trägt. Dankbar dafür, dass unser Glaube mehr ist als Gewohnheit oder Tradition. Ostern geht darüber hinaus. Es hat einen tiefen, dankbaren Hintergrund: Gott geht mit uns durch das Dunkel und schenkt neues Leben.

Ich lade Sie herzlich ein, diese Tage bewusst mitzufeiern – nicht nur als Zuschauerinnen und Zuschauer, sondern als Teil einer Gemeinschaft, in der es schön ist, gemeinsam zu glauben und zu feiern. Die liturgischen Fei-



ern helfen uns, diesen Weg mitzugehen: **Gründonnerstag** um 19 Uhr in Fernitz, **Karfreitag** um 19 Uhr in Fernitz und in Kalsdorf, die **Osternacht** um 20 Uhr in Fernitz.

Gerade in der Gemeinschaft wird spürbar, dass Ostern mehr ist als ein Brauch. Es ist die Mitte unseres Glaubens und eine Quelle der Hoffnung. Ich wünsche Ihnen nach diesem Weg durch die Fastenzeit gesegnete Ostern. Möge dieses freudige Fest der Christen auch Ihr Herz berühren, stärken und mit neuem Vertrauen erfüllen.

*Pfarrer Josef  
Windisch*



## HERZLICHE EINLADUNG ZUM PFARRFEST

14. JUNI 2026

09:00 UHR FESTGOTTEDIENST

Abschied von Pfarrer Josef Windisch

## Kabarett „...aus heiterem Himmel...“

### Ein lustiger Abend

Am 11. Jänner fand in unserer Pfarre ein lustiger Kabarettnachmittag zu christlichen Themen statt. Mit 181 Besuchern aus dem ganzen Seelsorgeraum war das VAZ gut gefüllt. Die Stimmung war ausgezeichnet, es wurde viel gelacht. In der Pause konnte man bei Getränken, Kuchen

und Brötchen ins Gespräch kommen und sich austauschen. Die Rückmeldungen waren sehr positiv und der Wunsch nach ähnlichen Veranstaltungen wurde angesprochen. Wir werden sehen, was noch alles kommt....  
Was wir wollten: eine gute Zeit mit-

einander verbringen, gemeinsam Freude haben, miteinander ins Gespräch kommen – wir denken, das ist an diesem Nachmittag gelungen.

*Martina Hornhofer*



## Renovierung der Jakobikirche in Enzelsdorf

### Kupferdach fertig, weitere Schritte folgen

Der erste und für uns auch wichtigste Schritt, die Erneuerung des Blechdaches, wurde bereits letztes Jahr im Sommer durchgeführt. Das alte Blechdach wurde entfernt und durch ein neues Kupferdach ersetzt. Leider hat man erst nach der Entfernung des alten Blechdaches gesehen, wie stark die darunter liegende Holzkonstruktion beschädigt bzw. vermorscht ist. Durch diesen Mehraufwand von Zeit und Material sind die Kosten auf ca. 50.000,00 € gestiegen. Rund 10.000,00 € mehr als geplant! Die Pfarre hat nach Abzug der erhaltenen Fördermittel des BDA in Höhe von 3.350,00 € und des Landes Steiermark in Höhe von 7.150,00 € also rund 40.000,00 € aufgebracht.

Trotz des höheren Zeitaufwandes hat es die Firma Janisch terminge-

recht geschafft die Arbeiten abzuschließen. Am 6. September konnten wir, im Rahmen eines Festes, das Aufziehen und Montieren des Turmkreuzes feiern und diesen ersten Schritt der Renovierung abschließen.

Weitere Reparaturarbeiten in der Sakristei wurden von engagierten Pfarrangehörigen kostenlos durchgeführt.

Wie die Renovierung weitergeht, hängt zum großen Teil von den finanziellen Möglichkeiten der Pfarre ab. Aber ich bin optimistisch und fest davon überzeugt, dass wir dieses Projekt in den nächsten drei bis vier Jahren abschließen können.

Ich sage DANKE für die bereits eingegangenen Spenden bei den



verschiedenen Veranstaltungen wie dem Jakobifest und der Segnungsfeier des Turmkreuzes.

Ein herzliches Danke an die Familienmusik Paller-Meichenic, die im Rahmen ihres Adventskonzerts 1.451,00 Euro gesammelt haben. Weiters ein herzliches Danke an den Verein "Brauchtum Mellach" für die "Adventfenster-Spende" in Höhe von 378,50 €.

*Karl Weinhandl*

## Aus dem Pfarrgemeinderat

### Ein Fest zum "Danke" sagen

Wir sind schon eine gut durchmischte und vielseitige Gemeinschaft – 16 Mitglieder, die im Sinne unserer Pfarre planen, entscheiden, organisieren und handeln – immer den christlichen Glauben als Basis und Leitfaden.

16 Mitglieder, die zusammenarbeiten, auf die man zählen und sich verlassen kann, die anpacken und Ideen in die Tat umsetzen.

Dafür gehört einmal ein großes **DANKE** gesagt. Ich bin stolz, Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

Natürlich gilt dieser Dank auch allen anderen Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeitern, die sehr häufig, ab und zu oder punktuell anpacken und uns immer wieder hilfreich zur Seite stehen.

Wir finden, es ist wieder einmal Zeit für ein "DANKE-FEST":

### EINLADUNG ZUM MITARBEITERFEST

Samstag, 24.04. 18:00 Uhr im VAZ

Um gut planen zu können, bitten wir um verlässliche **Anmeldung bis 10. April** in der Pfarrkanzlei (03135/55400), bei Gabi Bloder

(0681/848 77200) oder bei Martina Hornhofer (0664/861 1289).

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen!

Wenn Sie Lust haben in der Pfarre (z.B. Liturgie, Musik, Pfarrcafe, Pfarrfest, Blumenschmuck uvm.) mitzuhelfen, einfach in der Pfarre oder bei mir 0664/861 1289 anrufen.

Wir freuen uns über jede hilfreiche Hand ....

*Martina Hornhofer*



## Sternsingeraktion

### Danke für Ihre Spende

Auch heuer war die Sternsingeraktion ein voller Erfolg.

22 Touren mit 57 Kindern, Jugendlichen und 22 Erwachsenen waren unermüdlich unterwegs, um die Botschaft der Geburt Jesu und den Segen zu bringen. Dabei wurde die unglaubliche Rekordsumme von **20.961,46 €** gesammelt.

Auch die Begleitpersonen der Gruppen und die Familien, die ein Mittagessen für die „KönigInnen“ spendeten, sind ein wichtiger Beitrag für das Gelingen der Aktion.

Ein riesengroßes Dankeschön an euch - ihr alle habt mitgeholfen, dass die Welt ein Stück besser und gerechter wird.

*Martina Hornhofer*



Fernitz

# BÄCKEREI STEINER

TRADITION SEIT 1934



FÜR IHR RECHT  
Vertretung und Beratung

RECHTSANWALT

**Mag. Dr. Marlies FOLGER**

Sprechstelle

Fernitzer Straße 2 | 8071 Hausmannstätten

Dienstag und Freitag sowie nach

tel. Terminvereinbarung

03135 / 47 116 oder 03462 / 30 6 36



## Aqua Service Sudy

Installationen GmbH

Gas - Wasser - Heizung

[www.aqua-sudy.at](http://www.aqua-sudy.at)

[office@aqua-sudy.at](mailto:office@aqua-sudy.at) | [buero@aqua-sudy.at](mailto:buero@aqua-sudy.at)

**0664 / 41 44 680**

## e-werk fernitz

Elektrizitätswerk Fernitz  
Ing. Purkarthofer GmbH & Co KG

+43 3135 525 54

[www.ewerkfernitz.at](http://www.ewerkfernitz.at)

[office@ewerkfernitz.at](mailto:office@ewerkfernitz.at)

Werkstraße 3, 8072 Fernitz-Mellach



**Hubmannbau**  
BERATEN | PLANEN | BAUEN

Hubmann Bau GmbH

Hoch- und Tiefbau | Baumeister & Baustoffe

Anton-Hubmann-Platz 1 | 8077 Gössendorf

Tel.: 0 31 35 / 46 149 | Fax: DW 15 | [office@hubmann-bau.at](mailto:office@hubmann-bau.at)

[www.hubmann-bau.at](http://www.hubmann-bau.at)

## elektroZIEGLER

Wir sorgen für Spannung



E-Installationen • Photovoltaik • Kundendienst • Verkauf

A-8072 fernitz • [office@elektroziegler.at](mailto:office@elektroziegler.at) • tel. +43 3135 46080 • fax 13

## Lampl Ewald

Erzherzog-Johann-Platz 6

8072 Fernitz

Tel.: 03135 - 57639

Öffnungszeiten:

Freitag - Dienstag

von 10:00 - 24:00 Uhr

Mi u. Do Ruhetag

*Kirchenwirt*



## Hoeller Immobilien

IMMOBILIENTREUHÄNDER

IMMOBILIENMAKLER

IMMOBILIENVERWALTUNG

[www.hoeller-immobilien.at](http://www.hoeller-immobilien.at) | +43 3135 55 0 55 0

# Raiffeisenbank Hausmannstätten



## Bei den JuMis ist was los!

### Rückblick und Ausblick

Voller Freude durften wir im November acht neue Ministranten bzw. Ministrantinnen im Rahmen eines feierlichen Familiengottesdienstes in unsere Pfarrgemeinde aufnehmen. Von unseren erfahrenen Minis werden die "Neuen" mit viel Geduld eingeschult und begleitet.

### Was war sonst noch los:

- Beim Ausflug ins Diözesanmuseum hatten wir lustige und interessante gemeinsame Stunden.
- Unsere gut besuchte Krippenfeier war, wie jedes Jahr, ein besonderer Höhepunkt unseres Jungsjahres. Wir möchten uns sehr herzlich bei den Jungschar- und Ministrantenkindern sowie den Jugendlichen bedanken, die mit so viel Freude und Engagement wochenlang geprobt haben.
- Den Schwung der Fernitzer JuMis brachten wir im Fasching

auch in unser Pflegewohnhaus der Caritas. Wir erfreuten die Bewohner mit unseren musikalischen Einlagen.

### Was ist geplant:

- Zu unserem jährlichen und stimmungsvollen **JuMi-Kreuzweg** am Freitag, **27. März**, der uns wie immer von der Kirche bis zum Deutsch-Kreuz führt, laden wir alle Interessierten herzlich ein. Treffpunkt: 18 Uhr Pfarrkirche Fernitz
- Die Kinder binden wieder **Palm-buschen**, die am Palmsonntag vor der Hl. Messe gegen eine freiwillige Spende erworben werden können.
- Als Sommer-Highlight findet in der **ersten Augustwoche** in Pusterwald wieder ein **lustiges Ferienlager** statt.

*Doris Hartl*



## Herzliche Einladung zu den FAMILIENGOTTESDIENSTEN mit Kinderkirche

08.02. 22.03. 19.04. 31.05. 14.06.

Jeweils um 8:30 Uhr  
in der Pfarrkirche Fernitz

Danach Spiel, Spaß und Agape im Pfarrgarten oder VAZ  
Für die ganze Familie



## Maiandachten

Jeweils um 19:00 Uhr

Pfarrkirche: Mo 4., 11., 18., 25.

Kapelle Gössendorf: Mi 6., 13., 20., 27.,

Filialkirche St.Jakob: So 17.

Kapelle Dörfla: Do 07.

Kapelle Mellach: Do 21.

Kapelle Einfalt: Sa 23., **18:00 Uhr**

Kreuz Buchkogel: So 31., **16:00 Uhr**

## Der Mai in der Kapelle Gössendorf

Felderbeten am 21. Mai um 19 Uhr: hl. Messe mit Agape

Rosenkranzgebet: jeden Mittwoch um 19 Uhr



© Gunther Geieregger

## Herzliche Einladung zum Kapellenfest

**Samstag 12. September 2026**

Heilige Messe um 15 Uhr

Musikalische Gestaltung: Gruppe Rückenwind



© Juliane Brand



© Gerhard Wolf

## Termine Kapelle Dörfla

**Osterspeisensegnung Dörfla-Kreisverkehr**

Sa 4. April, 11:30 Uhr

**Dorfmesse**

Do 9. April, 19:00 Uhr

**Maiandacht**

Do 7. Mai, 19:00 Uhr

**Dorfmesse**

Do 11. Juni, 19:00 Uhr

## Tauftermine

**April bis Juni**

11.04., 26.04., 17.05., 31.05.,  
13.06., 28.06.

Taufen sind auch während der Sonntagsmesse möglich!



## Matriken

**Getauft wurden:**

Marie Wohlgemuth

Rosalie Ruhs

Emil und Theo WALTER

Lia Kothleitner

Heidenbauer Lorena

Josef Weilguny

Emilia Graf

**Geheiratet haben:**

Magdalena Ziegler & David Ziegler

**Verstorben sind:**

Mathilde Hubmann (84)

Marlita Brandner-Vailati (79)

Alois Hofstätter (90)

Johann Eibler (86)

Elisabeth Haar (101)

Agnes Thomann (84)

Herbert Koßmeier (85)

Bernhard Hornhofer (93)

## Pfarrstatistik

**Taufen:** 56 Kinder wurden in unserer Pfarre getauft. (2024: 69)

**Trauungen:** 17 Paare wurden in unserer Kirche getraut (2024: 12)

**Firmung:** 54 Jugendliche (2024: 55)

**Kirchliche Begräbnisse:** 25 Begräbnisse (2024: 31)

**Wieder in die Kirche eingetreten:** 15 Personen (2024: 20)

*Ihr Steinmetz*  
**Manfred TRABY**

Grabstätten · Reparaturen · Inschriften · Küchenarbeitsplatten



Tel.: 0676 / 63 77 475  
 Himmelreichweg 1  
 8402 Werndorf

[www.traby-steinmetz.at](http://www.traby-steinmetz.at)

**Obstbaumschule HUBMANN**  
 Ihre Regionalbaumschule in 8072 Mellach

*Heimisch bewährt -  
 Bei uns gewachsen!*



[www.baumschule-hubmann.at](http://www.baumschule-hubmann.at)

seit 1999

**Bauernmarkt FERNITZ**

freitags 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
 im Zentrum von Fernitz




Die Topadresse in Graz für trendige Business-,  
 Freizeit-, Cocktail- und Abendmode.

Junge Trendmarken:

- Marc Aurel
- Jones
- Rinascimento
- Night Scene Couture

in den Größen 32-42

*Boutique Folger*

im CITYPAK 8020 Graz, Lazarettgasse 55, Tel. 71-09-11 Inhaber M. Folger

**Da MusiDokter**  
 Gerald Hörzer



Instrumentenambulanz  
[www.musidokter.at](http://www.musidokter.at)

Florianigasse 13 Tel. 03135/47270 Fax -14  
 8072 Fernitz Mail: office@musidokter.at



**PURKARTHOFER**  
 EISMANUFAKTUR | seit 1982

**Leitner's  
 Gärtnerei**



**FAHRRADLADEN**  
 Fernitz

ml<sup>o</sup>

Gemeinsam  
 besser verkaufen



**Martina Luiser Immobilien**  
 +43 664 103 23 18  
[www.martinaluiser.at](http://www.martinaluiser.at)  
 8072 Fernitz - Mellach

**G STEINMETZBETRIEB FRIESINGER**  
 Gerhard Friesinger

Sämtliche Steinmetzarbeiten  
 und Grabdenkmäler





## Neues aus dem Kindergarten und der Kinderkrippe

### Gemeinsames Feiern

Ostern ist eines der wichtigsten christlichen Feste und wird auch von uns im Pfarrkindergarten und in der Pfarrkinderkrippe gemeinsam mit den Kindern gefeiert. Wir erleben mit ihnen die Ostergeschichte und feiern die Auferstehung Jesu Christi. Das pädagogische Personal setzt sich immer wieder mit dem Thema „Ostern/ Auferstehung“ auseinander, um es kindgerecht und verständlich an die Kinder weitergeben zu können. Schritt für Schritt arbeiten wir uns gemeinsam mit den Kindern durch die Ostergeschichte. In dieser Zeit vermitteln wir den Kindern besonders die Bedeutung des Kreuzes. Wir versuchen das mit grobmotorische Körperdarstellung, mittels feinmotorische Darstellungen auf dem Papier sowie durch den gezielten Einsatz von Sprache. Mithilfe von Symbolen können wir den Kindern auch viele Geheimnisse des Glaubens, insbesondere auch der Osterzeit, verständlich machen. Natürlich beschäftigen wir uns auch mit dem Osterei und dem Osterhasen, die nach wie vor bei den Kindern große Faszination auslösen. Hier möchten wir sie bei ihren Vorstellungen begleiten und ihren Träumen genug Raum geben. Den Palmsonntag feiern wir

dann gemeinsam mit der Pfarre. Die Kinder freuen sich auch auf das traditionelle Ostereiersuchen, nach den Osterferien, sowie auf unsere vorbereitete Osterjause.

Nach der gemeinsamen Fasten- und Osterzeit folgen schon die nächsten wichtigen Feste. Zu Muttertag und Vatertag wird auch im Pfarrkindergarten und in der Pfarrkinderkrippe gewerkt, gesungen, gebastelt und gemeinsam gefeiert. Das Thema „Familie“ begleitet uns zwar das ganze Jahr, aber zu dieser Zeit beschäftigen wir uns besonders mit unseren „HERZENS-MENSCHEN“. Wir finden von einem „MIR“ zu einem „DIR“ und dann schlussendlich zu einem „WIR“. Zum Mutter- und Vatertag möchten wir unserem Gegenüber Wertschätzung und liebevolle Zeit schenken. Wir denken auch an die ältere Generation und dürfen für die Senioren und Seniorinnen im Pflegewohnhaus der Caritas eine kleine Muttertagsfeier gestalten.

Gemeinsames Feiern im kirchlichen Jahreskreis hat eine große



Bedeutung. Es fördert Nächstenliebe, stärkt den Zusammenhalt und schafft Rituale für die Kinder. Durch unsere gelebte Inklusion fühlen sich unsere Kinder willkommen und angenommen. Dies ist eine der vielen Säulen, die in unsere pädagogische Arbeit einfließt und unseren Alltag mit den Kindern begleitet und stärkt.

*Vanessa Lederer*

### INSTALLATEUR PICHLER

- Heizung
- Wasser
- Solar
- Verstopfungsbehebung
- Sanitärinstallationen
- Badgestaltung
- Rohrbruchsanierung
- Div. Reparaturen

**Inh. Thomas Pichler**

Murbergstraße 29, 8072 Fernitz  
Telefon: +43 (0)664/ 94 82 048  
E-Mail: [office@pichler-installateur.at](mailto:office@pichler-installateur.at)  
Web: [www.pichler-installateur.at](http://www.pichler-installateur.at)



### Ing. Thomas Stelzer

Tischlermeister



MÖBEL  
TÜREN  
BÖDEN  
SANIERUNG

[stelzer-tischler.at](http://stelzer-tischler.at)  
+43 664 393 56 92

Ihr Partner für Raum und Wohnen in Fernitz-Mellach



## Auf ein Wort

„Am Aschermittwoch hat die Fastenzeit begonnen.“

Mit diesen Worten sind wir in eine besondere Zeit des Kirchenjahres eingetreten. Diese Zeit ist wie ein Weg, der uns hinführt – hin auf Ostern, hin zum größten Fest unseres Glaubens.

Wenn wir in diesen Tagen in die Natur schauen, merken wir: Auch dort beginnt etwas Neues. Trotz oder vielleicht gerade wegen des heurigen strengeren Winters ist die Sehnsucht nach Wärme,

nach Licht und nach neuem Leben besonders groß. Manche sagen: So ein Winter wie früher, zumindest ansatzweise. Und tatsächlich – nach der Kälte, nach dem Dunkel, nach dem langen Warten freuen wir uns umso mehr, wenn die ersten Blumen durchbrechen, wenn Knospen sichtbar werden und das Leben langsam zurückkehrt.

Das kann uns ein starkes Bild für die Fastenzeit sein. Es ist eine Zeit des Wartens, des Innehaltens, manchmal auch des Durchhaltens. Sie lädt uns ein, nicht einfach weiterzumachen wie bisher, sondern uns bewusst zu werden: Wo stehe ich? Was brauche ich? Was darf sich in meinem Leben verändern? Diese Zeit will uns helfen, uns auf Ostern vorzubereiten und hinzufreuen – auf das Fest, das den Kern unseres Christseins ausmacht.

Denn Christsein bedeutet, dass wir nicht vor dem Dunkel davonlaufen. Es bedeutet, dass wir Wege kennen, die durch Leid, durch Unsicherheit, durch Zweifel führen. Der Karfreitag gehört genauso dazu wie die Osternacht. Wir dürfen glauben und feiern, dass Gott stärker ist als Tod und Hoffnungslosigkeit. Die Auferstehung Jesu ist ein Freudenfest – ein Fest des Lebens, des Lichts und der neuen Hoffnung!

Gerade deshalb dürfen wir dankbar sein, dass wir Ostern feiern dürfen, auch heuer in Freude, in Gemeinschaft und im Vertrauen darauf, dass Gott uns trägt. Dankbar dafür, dass unser Glaube mehr ist als Gewohnheit oder Tradition. Ostern geht darüber hinaus. Es hat einen tiefen, dankbaren Hintergrund: Gott geht mit uns durch das Dunkel und schenkt neues Leben.

Ich lade Sie herzlich ein, diese Tage bewusst mitzufeiern – nicht nur als Zuschauer\*innen, sondern als Teil einer Gemeinschaft, in der es schön ist, gemeinsam zu glauben und zu feiern. Die liturgischen Feiern helfen uns, diesen Weg mitzugehen: Gründonnerstag um 19 Uhr in Fernitz, Karfreitag um 19 Uhr in Fernitz und in Kalsdorf, die Osternacht um 20 Uhr

in Fernitz.

Gerade in der Gemeinschaft wird spürbar, dass Ostern mehr ist als ein Brauch. Es ist die Mitte unseres Glaubens und eine Quelle der Hoffnung.

Ich wünsche Ihnen nach diesem Weg durch die Fastenzeit gesegnete Ostern. Möge dieses freudige Fest der Christen auch Ihr Herz berühren, stärken und mit neuem Vertrauen erfüllen.

*Mit segensreichen Grüßen, Pfarrer Josef Windisch*

## Wir sind für Sie da

### Pfarramt Kalsdorf:

Hauptstraße 128, 8401 Kalsdorf

Tel.: 03135/52534

Mail: [kalsdorf@graz-seckau.at](mailto:kalsdorf@graz-seckau.at)

Homepage: [kalsdorf.graz-seckau.at](http://kalsdorf.graz-seckau.at)

### Pfarrer Josef Windisch

Tel.: 03135/55400

Mobil: 0676/8742-6664

Sprechstunden:

nach Vereinbarung

### Diakon Hans Hofer

Tel.: 03135/49247

Mobil: 0676/8742-6703

### Pastoralreferentin

Rita Harold

Mobil: 0676/8742-6965

Mail: [rita.harold@graz-seckau.at](mailto:rita.harold@graz-seckau.at)

### Pfarrkanzlei

Gabriele Scherling

Mo. – Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung

### Impressum:

Kirche leben - Pfarrteil

Inhaber, Herausgeber und

Redaktion:

Pfarramt Kalsdorf, Hauptstraße 128.

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrer Josef Windisch.

Redaktionsleitung:

Pfarrblatt-Team.

Fotos: K. Friessnegg, U. Lesky, I. Gjecaj,

E. Kormann, A. Moser-Mannsbart, S.

Goldberg

Layout: E. Friessnegg.

Druck: Niegelhell GmbH

## Besondere Ereignisse



### Getauft wurden:

Florian Zach



### Verstorben sind:

Pauline Liebmann, 94 Jahre

Helga Perner, 59 Jahre

## PFARRHOF der BEGEGNUNG

Sämtliche Arbeiten konnten gemäß dem Bauzeitplan mit Jahresende abgeschlossen werden.

Wichtig war vor allem, dass der Estrich noch eingebracht wurde, damit über Weihnachten mit dem Ausheizen begonnen werden konnte. Parallel dazu wurden sämtliche Professionistenleistungen ausgeschrieben und im Jänner/Februar die Aufträge an die Bestbieter vergeben. Aktuell werden die Brandschutzverkleidungen der Stahlträger fertiggestellt. Die Fliesenleger- und Malerarbeiten haben bereits begonnen. Die nächsten Schritte werden

die Fertigstellung der Haustechnik inklusive der Wärmepumpenheizung und der Elektroinstallation sein. Im Außenbereich werden demnächst die Rampe, Stiege und Terrasse mit Sitzstufe betoniert und sobald es die Witterung zulässt, die Fassade mit Außendämmung errichtet. Im Frühjahr werden als letzte Arbeit in Abstimmung mit der Gemeinde der Pfarrpark südlich des Pfarrhofes gestaltet und die Außenanlagen errichtet.

Mit dem Pfarrhof sind wir voll im Plan, leider wird es in der Pfarre eine

weitere nicht geplante Baustelle geben. Nachdem wir letztes Jahr an zwei Stellen in der Kirche Wassereintritte durch das Kirchdach hatten, wurde das Kirchdach überprüft. Dabei hat sich herausgestellt, dass das 60 Jahre alte Kirchdach mit einer Fläche von 530 m<sup>2</sup> komplett erneuert werden muss. Um Schäden an der Dachunterkonstruktion zu verhindern, wird die Sanierung bereits im März/April durchgeführt werden. Die Kosten dafür belaufen sich laut Ausschreibung auf rd. € 90.000. Dieser Mehraufwand war nicht kalkuliert und belastet unser Projektbudget zusätzlich. Ich möchte in diesem Zusammenhang auf unseren Folder hinweisen, in dem wir unser Projekt PFARRHOF der BEGEGNUNG vorstellen und auch um Unterstützung durch eine Spende bitten. Aufgrund dieser nicht geplanten aber dringend erforderlichen Sanierung des Kirchdaches möchte ich nochmals die Bitte an Sie richten, uns mit Ihrer Spende zu unterstützen und sage jetzt schon herzlich DANKE!

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen und einen besonderen Termin bekannt geben. Merken Sie sich bitte **Samstag, den 4. Juli, um 18 Uhr** vor. An diesem Tag wird der PFARRHOF der BEGEGNUNG im Rahmen eines Festaktes von Weihbischof Johannes Freitag gesegnet und mit musikalischer Umrahmung feierlich eröffnet. Nutzen Sie die Gelegenheit, kommen Sie und erfüllen Sie den PFARRHOF der BEGEGNUNG mit Leben.

*Für den Wirtschaftsrat*  
**DI Urs Lesky**



## WAS ich glaube

Orientierung im Dschungel der Sinnangebote und religiösen Verheißungen.

In unserer Welt gibt es eine unüberschaubare Menge an Angeboten für Sinn, Glück und Erfüllung. Dabei können wir uns angeblich „selbst finden“, wenn wir nur die richtige Methode anwenden, sei es Meditation, Yoga, Coaching, Esoterik oder spirituelle Reisen. Aber trägt mich das wirklich in all meinen Lebenssituationen?

Christlicher Glaube dagegen gründet nicht in einer Idee, sondern baut auf Beziehung und Vertrauen: Nicht auf mich selbst, Methoden oder Konzepte, sondern auf Gott. Glaube ist unsere Antwort auf die Begegnung mit dem Göttlichen. Ich glaube an den Gott, der mich liebt, beim Namen ruft, in seine Hand geschrieben hat (Jes 43,2; 49,16a), in Jesus Mensch geworden ist, meine Freuden und Nöte als Hl. Geist teilt.

Glaube ist ein unvorstellbares Geschenk, das ich nur annehmen

kann, das mich befreit. Gegen das Credo unserer Zeit, das lautet: „Du kannst alles schaffen, wenn du nur willst,“ zeigt mir mein Glaube, dass ich nicht alles schaffen muss, dass mir Tiefpunkte, Herausforderungen und Scheitern nicht erspart bleiben, aber dass Gott mich dabei begleitet, führt und trägt, wenn ich ihn darum bitte. Die Erfahrung, angenommen zu sein, so wie ich bin, dass es gut ist, dass ich da bin, dass ich einen Platz und eine Aufgabe in diesem Weltgefüge habe und trotzdem nichts leisten und beweisen muss, weil ich durch und durch erkannt und geliebt bin, ist heilsam.

Daher ist Glaube keine Weltflucht, sondern die Kraft, mitten in ihr zu leben und darin auch Gott zu begegnen. Wer glaubt, sieht diese einmalige Welt und ihre Bewohner\*innen als Geschenk. Deshalb ist es auch nicht egal, was ich tue. Ich kann ein klein wenig zum Wirken Gottes bei-



Mag. Lieselotte Riedl-Haidenthaller, Bibelrundenleiterin

tragen, indem ich zuhöre, liebe, tröste, vergebe, mich für andere einsetze oder teile: dann teilt sich Gott auch durch mich mit.

Das Leben ist kein Wunschkonzert, aber ich glaube, dass Gott mit uns geht – gerade durch die Dunkelheit des Lebens und Sterbens. Dass er trägt, wo wir nicht weiter wissen. Er ist größer als alle unsere Gedanken, seine Liebe stärker als jede Angst.

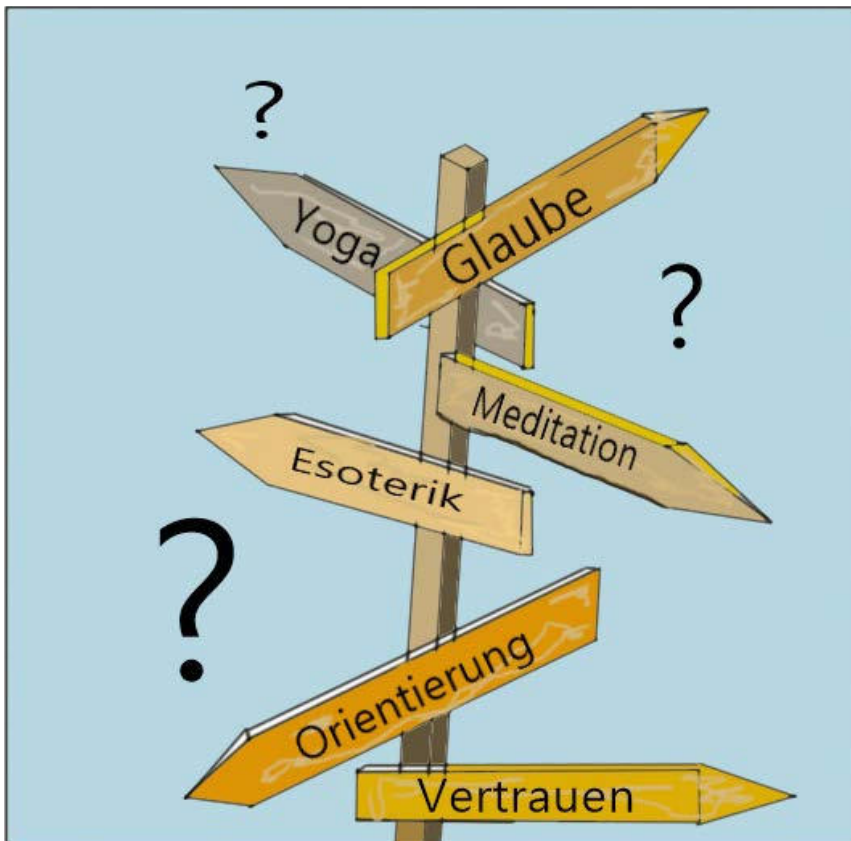
Ich glaube, dass er in Christus mitten unter uns in unserem Leben ist, so wie es ist. Dass er sein Leben für unseres am Kreuz gegeben hat, damit es verwandelt werden kann. Das feiern wir immer wieder zu Ostern.

Und ich glaube, dass dieser Glaube uns Orientierung gibt, wenn wir nur offen dafür sind.

Das fasst auch unser Glaubensbekenntnis zusammen, das wir jeden Sonntag beim Gottesdienst beten.

Im Dschungel der Sinnangebote bietet unser Glaube Richtung, Halt, Hoffnung und das Vertrauen auf einen Gott, der immer mit uns ist wie die Luft, die uns umgibt, unsichtbar, aber lebensnotwendig.

Lieselotte Riedl-Haidenthaller



## Osterei und Osterhase

Ostern ist das zentrale Fest der Christenheit und lädt jedes Jahr dazu ein, gemeinsam zu feiern und alte wie neue Bräuche zu entdecken.

### Das Osterei

Das Osterei steht für das Leben und die Auferstehung. Früher wurden in der Fastenzeit deshalb keine Eier gegessen, damit zum Osterfest ausreichend Eier vorhanden waren. Das Ei ist das Symbol des neuen Lebens. Das Bemalen und Verschenken von Ostereiern ist ein beliebter Brauch.

In vielen Regionen ist die Fleischsegnung, bei der die Ostereier nicht fehlen dürfen, eine beliebte Ostertradition. Die Osterspeisen werden am Karsamstag an unterschiedlichen Orten gesegnet – Kirchen, Kapellen, Bildstöcke. Das gemeinsame Teilen der gesegneten Eier ist ein schöner Osterbrauch.

Das Antlassei ist etwas ganz Besonderes. Antlasseier sind Eier, die am Gründonnerstag gelegt werden. Nach altem Volksglauben schützt das Antlassei Haus und Hof vor Unheil und Blitzschlag.

### Der Osterhase

Der Osterhase hat eine lange Tradition, die bis ins 17. Jahrhundert zurückreicht. Eine schlüssige Erklärung für den eierbringenden Hasen gibt es bis heute nicht wirklich (Umdeutung des Osterlammes oder Gleichnis für Christus, da in alten Abbildungen der Hase keine Augenlider hat und mit offenen Augen schläft). Heute ist der Osterhase nicht mehr wegzudenken.

*Dr. Erika Rottensteiner*

Quelle: [www.katholische-kirche-steiermark.at/ostern](http://www.katholische-kirche-steiermark.at/ostern)

## Firmvorbereitung

Heuer bereiten sich in Kalsdorf besonders viele Jugendliche auf das Sakrament der Firmung vor: Insgesamt sind 44 Firmlinge auf diesem gemeinsamen Weg.

Ich habe die Aufgabe der Firmvorbereitung von Christiane Friessnegg übernommen und werde dabei von engagierten Ehrenamtlichen aus der Pfarre unterstützt. Die Vorbereitung findet in drei intensiven Einheiten statt, in denen wir uns mit Gott, Jesus Christus und dem Heiligen Geist auseinandersetzen. In diesen Einheiten absolvieren die Firmlinge vier verschiedene Workshops. Und jedes Mal dürfen wir einen Gast zum Glaubensgespräch begrüßen. So stellte sich beim ersten Treffen Jugendseelsorger Lukas Weißensteiner den Fragen der Jugendlichen.

Der Weg der Vorbereitung führt sie am 2. Mai zur Firmung, wo sie das Sakrament der Stärkung empfangen werden. Gerade in diesem Lebensabschnitt ist die Ermutigung durch den Heiligen Geist besonders wichtig – doch letztlich gilt das für uns alle: Immer wieder dürfen wir uns ihm anvertrauen und uns von seiner Kraft dazu bewegen lassen, die Welt aktiv mitzugestalten.




Kreativer Workshop einer Firmstunde

Mit Unterstützung von einigen Firmlingen laden wir Sie am Sonntag, den 12. April zum Pfarrcafé ein und wollen so den Umbau des PFARRHOFs der BEGEGNUNG unterstützen.

*Rita Harold*



Glaubensgespräch mit Jugendseelsorger Lukas Weißensteiner

Mit  handgemacht!

Mit viel Liebe und Kreativität haben Kalsdorferinnen in den letzten Wochen entzückende Osterhasen gehäkelt, die man an den Fastensonntagen und in der Pfarrkanzlei erwerben kann. Der gesamte Erlös kommt dem Umbau des PFARRHOFs der BEGEGNUNG zugute. DANKE, dass Sie die Aktionen zur Spendensammlung unterstützen!





Alles verändert sich,  
aber dahinter ruht ein Ewiges.

*Johann Wolfgang von Goethe*



Tel.: 03135 / 54 6 66

Ortsried 7  
8401 Kalsdorf

[www.bestattung-wolf.com](http://www.bestattung-wolf.com)

**24h**  
täglich

# BESTATTUNG SÜD

## KALSDORF · PREMSTÄTTEN · HAUSMANNSTÄTTEN

Die Bestattung Süd gehört zu einem der **größten** und **ältesten Bestattungsunternehmen Österreichs**. Von der Aufnahme, bis hin zur Gestaltung der Zeremonie und Beisetzung – **bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand**. Mit Einfühlungsvermögen, Kompetenz und persönlichem Engagement **zum besten Preis**.

Sie finden unsere Filiale mit modernem **Schauraum in Premstätten**. Von dort aus sind wir auch in **Kalsdorf, Wundschuh** und den umliegenden Gemeinden für Sie da.

Weitere Informationen finden  
Sie auf unserer Website

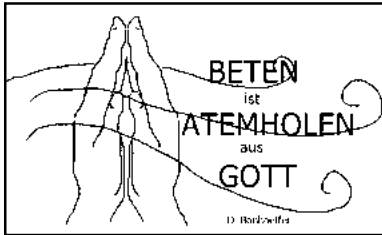


OBIS 24  
UHR

Tel.: 03136 52352  
[grazerbestattung.at](http://grazerbestattung.at)

**GRAZ**  
BESTATTUNG





## (M)ein Dialog mit Gott ...

Ich spüre eine große Dankbarkeit, dass mein jugendliches Suchen und Fragen mich zum Glauben geführt haben, zum Glauben an unseren dreifaltigen Gott, der eben auch so menschlich und gebrechlich wurde und gleichzeitig die Urkraft und der Atem allen Lebens ist.

Mein Glaubensweg hat Höhen und Tiefen erlebt. Zeiten, wo ich intensiv mein Leben dem Gebet und meinem Glauben widmete und Zeiten, wo das Leben mich so forderte, dass manchmal nur mehr ein Luftschnappen, ein Atemzug an Zeit übrig war. Dankbar bin ich, dass mein Glaube einfach trägt und da ist, dass ein Stoßgebet, ein Seufzen bis zum Himmel gelangt und Bibelstellen, Psalmen und Gebete mich schon viele Jahre begleiten und ermutigen.

Einen Text von Wilhelm Bruners, der für meinen Glauben steht, will ich mit Ihnen teilen:

Gebet

Gott  
weil  
ich mit dir  
noch nicht  
zu ende bin  
muss ich dir  
immer wieder  
zu nahe treten  
stolpere ich manchmal  
über deine Füße  
deinen Mund  
dein Schweigen  
nur eines will ich nicht  
dich entlassen aus meiner Nähe  
weil ich mit dir  
noch nicht zu ende bin

Wilhelm Bruners

*Rita Harold*

## Fastenzeit – „Wüstenerfahrung“

Jede Weltreligion kennt Zeiten des Rückzuges, Zeiten des Fastens – „Wüstenerfahrungen“!

Die christliche Fastenzeit beginnt 40 Tage vor Ostern. Heuer fiel der Beginn des Fastenmonats Ramadan genau auf den Aschermittwoch. Ein interessantes Detail – sollten wir doch das Verbindende über das Trennende stellen. In allen Klassen habe ich mit den Schülerinnen und Schülern über die Fastenzeit gesprochen. Die religiöse Dimension des Fastens meint nicht den kulinarischen Verzicht auf Speisen oder Gewichtsreduktion. Die religiöse Dimension des Fastens weist auf „Wüstenerfahrungen“ hin.

„Wüstenerfahrung“ meint die bewusste Reduktion auf das Wesentliche. Es ist ein spannender Prozess, mit Jugendlichen dem nachzuspüren, was uns im Leben wirklich leben lässt, was uns Kraft gibt, was Freude schenkt, und unser Herz berührt.

Ein Lied von Albert Frey hat mich heuer in der Fastenzeit inspiriert und begleitet. Im Text heißt es: „Ich hab’ keine Lust zu beten. Können wir nicht einfach reden. Irgendwo .... , einfach so.“ Vielleicht auch eine Reduktion auf das Wesentliche. Eine vertrauensvolle Kommunikation mit einem zärtlich liebenden, fehlerverstehenden Gott.

Fastenzeit kann Wüstenerfahrung in unterschiedlichen Dimensionen sein und die Reduktion trägt in sich den Keim der Lebensfülle!

Ich vertraue ganz fest darauf, dass was wir zu Ostern feiern, in jedem Leben Wirklichkeit werden kann: dass der Tod sich zur Auferstehung wandelt und dass aus Wüstenerfahrung blühendes Land werden kann!

*Elisabeth Kormann*

*RL an der MS Kalsdorf*



## Taufe im Sonntagsgottesdienst

Am 9. November 2025 wurde unsere Tochter im Rahmen der Sonntagsmesse getauft.

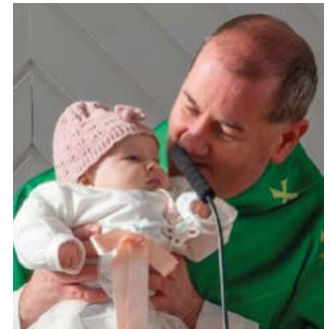
Auch wenn die Tauffeier im engen Familienkreis heute weit verbreitet ist und viele Vorteile mit sich bringt, haben wir uns bewusst dazu entschieden, mit der Pfarrgemeinde zu feiern.

Durch die Taufe sind wir Teil einer großen Gemeinschaft, der Gemeinschaft Christi. Sie geht weit über die eigene Familie hinaus. Dieses Gemeinschaftsgefühl wird besonders am Sonntag erfahrbar, wenn wir gemeinsam das Evangelium hören und Eucharistie feiern. Wenn wir uns gemeinsam zum Glauben an Jesus Christus bekennen. Auch wenn ein Baby dieses öffentliche Bekenntnis noch nicht selbst aussprechen kann, wünschen wir uns, dass unsere Tochter ihr Leben lang mit diesem Ja zum Glauben unterwegs ist. Das verlangt Mut und Hingabe und die Unterstützung vieler Gleichgesinnter, die sie mit Gebet und Segen begleiten.

Das wird auch in jenem Lied deutlich, das bei der Taufe unserer Tochter gesungen wurde: „Kind Gottes, du wirst jetzt getauft. Die Kirche will dir Heimat sein, die Gemeinschaft nimmt dich auf!“ (Hans Waltersdorfer)

Dieser Zuspruch ist zugleich ein Auftrag, den Glauben in Gemeinschaft zu leben und weiterzugeben. Somit ist die Taufe mehr als nur ein Familienfest!

*Agnes und Andreas Lang*



Herzliche Einladung zum

## EMMAUSGANG AM OSTERMONTAG

von Kalsdorf nach Fernitz

7:50 Uhr  
Treffpunkt: Kapelle Großsulz

8:30 Uhr  
Treffpunkt: Kirchplatz


9:00 Uhr Impuls  
Treffpunkt: Zeremonium

10:00 Uhr  
gemeinsamer Gottesdienst  
in der Pfarrkirche Fernitz  
und anschließende Agape



**KiGo-Feier/10 vor 5**  
**Kindergottesdienst** um 16:50 Uhr

Samstag, 21. März  
Samstag, 18. April  
Samstag, 9. Mai



**Pfarrcafé**  
Sonntag, 12. April, im Anschluss an die Heilige Messe  
vorbereitet von den Firmlingen

**BITTE VORMERKEN!!!!**

**Unser Pfarrfest-Wochenende:**

**Samstag, 4. Juli 2026**  
18 Uhr: Feierliche Vesper mit Weihbischof Johannes Freitag und Segnung des renovierten PFARRHOFs der BEGEGNUNG. Musikalisch umrahmt von der Marktmusikkapelle und der Gruppe 4ME

**Sonntag, 5. Juli 2026**  
Kalsdorfer Pfarrfest mit Verabschiedung von Pfarrer Josef Windisch

**Maiandachten**  
Kapelle Großsulz – jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag um 18 Uhr

Sonntag, 3. Mai, 18 Uhr – Anna-Bildstock in der Dorfstraße  
Sonntag, 17. Mai, 18 Uhr – Kapelle Großsulz  
Dienstag, 19. Mai, 19 Uhr – Pfarrkirche  
Pfingstsonntag, 24. Mai, 18 Uhr – Pfarrkirche  
Sonntag, 31. Mai, 18 Uhr – Bildstock Neuthalerhof

**Fronleichnamtsfeier**  
Sonntag, 7. Juni,  
9 Uhr Heilige Messe,  
anschl. Prozession mit  
der Marktmusikkapelle

## Sternsingen

Mit viel Freude und Einsatz beteiligten sich in den ersten Tagen des neuen Jahres wieder mehrere Gruppen von kleinen und großen König\*innen, um die Weihnachtsbotschaft zu verkünden und den Segen in die Häuser und Wohnungen unserer Pfarre zu bringen. Dabei konnten € 10.731,27 für die Sternsingeraktion gesammelt werden. Dafür ein herzliches DANKE den Sternsinger\*innen und allen Spender\*innen.

Ein großes „Vergelt's Gott“ gilt auch all jenen, die mitgeholfen und vielseitig unterstützt haben bei Vorbereitung, Begleitung oder stärkender Verköstigung.

*Christiane Friessnegg*



Der Herr ist wirklich auferstanden.

Lukas 24, 34



„Ich hab dich von Herzen gern“

Unter diesem Motto steht die heurige Erstkommunion am Samstag, dem 30. Mai 2026. 62 Mädchen und Buben der 2. Klassen freuen sich schon auf ihren großen Tag.



# Fridolin

## der schlaue Kirchenfuchs



©Ilse Gjecaj

## Hallo! Ich hoffe, ihr hattet eine lustige Faschingszeit!

Mit dem Aschermittwoch hat nun die 40-tägige Fastenzeit begonnen, die dem wichtigsten Fest des Kirchenjahres vorangeht - nämlich dem Osterfest.

In der Fastenzeit machen Menschen manches anders als sonst. Fasten bedeutet nicht automatisch, hungern zu müssen. Es bedeutet vielmehr, achtsam zu sein, sich selbst und anderen gegenüber!

### Fastentipps

In deiner Familie könnte das z.B. so aussehen:

Bei gewissen Arbeiten helfen alle zusammen und die gewonnene Zeit nützt ihr für eine gemeinsame Spiel- oder Bastelstunde.

Du könntest auch einmal in der Woche auf süße Säfte verzichten und trinkst nur Wasser. Oder du verzichtest zu bestimmten Zeiten aufs Fernsehen oder Handyspielen, und du spielst stattdessen mit deinen jüngeren Geschwistern.

Du nimmst dir vor, nicht zu streiten, vielleicht auch deine Spielsachen zu teilen.

Ich bin sicher, du findest deinen Weg, achtsam zu sein!



### Hängematten-Auszeit für Mamas im Wald

Gönn Dir eine Pause, die wirklich trägt - im weichen Schaukeln einer Hängematte, umgeben vom beruhigenden Rauschen des Waldes. Während Du entspannst, durchatmest und Kraft tankst, sind Deine Kinder in liebevoller Betreuung und setzen sich mit Biber, Storch und Co auseinander. Auch für einen Imbiss ist gesorgt.

Wann: 13. Juni 2026 von 10-13 Uhr

Wo: Treffpunkt VAZ Fernitz

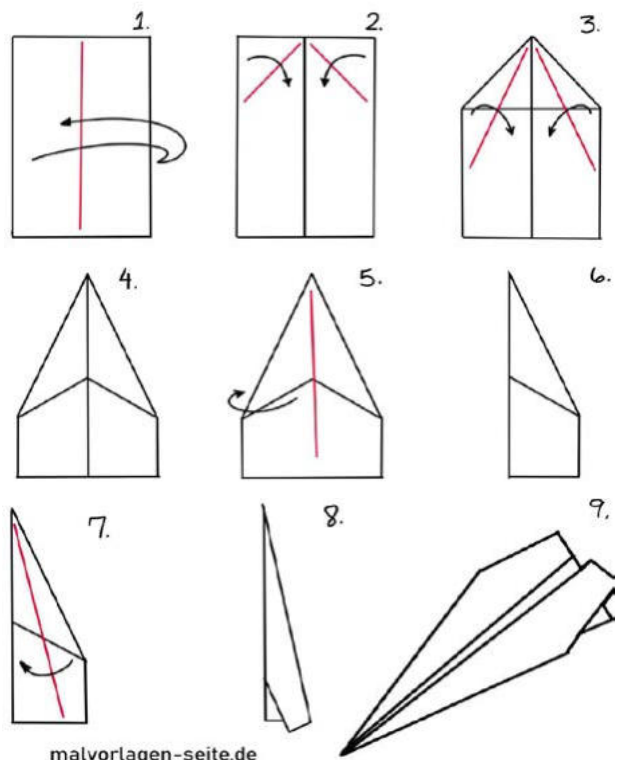
Nähere Informationen und Anmeldung findest Du auf der Homepage: [www.koegelberg.graz-seckau.at](http://www.koegelberg.graz-seckau.at)

Eine Kooperation zwischen: Martina Laubreiter (Försterin & Wald.verbunden.leben), Josef Haberl (Berg und Naturwacht), Elisabeth Sebernegg (Seelsorgeraum)

Einen Vorschlag für eure gemeinsame Bastelstunde findet ihr hier:

Wie wäre es mit einem Papierflieger-Wettbewerb? Alles, was ihr braucht, ist ein Blatt Papier, Größe DIN A4, und los geht's!

Wessen Flieger schafft die längste Strecke? Viel Spaß beim Basteln und Fliegen!



malvorlagen-seite.de



Ein gesegnetes  
Osterfest  
wünscht euch

Fridolin

## Wort des Pfarrers

Vor einiger Zeit besuchte ich einen Vortrag von Martin Werlen, vormals Abt in Einsiedeln, nunmehr Propst in St. Gerold/Vorarlberg, zum Thema „Baustellen der Hoffnung, eine Ermutigung, das Leben anzupacken“. Die Lektüre seines Buches mit dem gleichnamigen Titel hat mich angesprochen. Vor dem Vortrag konnte ich mit dem Referenten ein wenig reden und erzählte ihm von meiner bevorstehenden Emeritierung als Pfarrer in Hausmannstätten nach 28 Jahren. Ich bin dankbar für das, was in der Pfarre vor Ort gelebt wird. Das ermutigt mich loszulassen und zugleich erfüllt mich „heiliger Zorn“ im Blick auf nicht gelöste anstehende diözesane und weltkirchliche Fragen. Anschließend bat ich Propst Werlen um eine Widmung in mein Buch, der er gerne nachgekommen ist. Zu meiner Überraschung schrieb er sehr treffend: „Für Josef, mit einem liebevollen Blick auf die Baustellen eröffnen sich neue Perspektiven.“



Überall gibt es Baustellen, in der Wirtschaft, Politik, Kirche, Gesellschaft, in der Familie und im eigenen Leben. Baustellen haben meistens keinen guten Ruf - viele sind notwendig, manche überflüssig, Baustellen wollen in absehbarer Zeit abgeschlossen werden, manche begleiten uns für eine lange Zeit. Wo andere bloß Schutt und Asche haben, nur Chaos und Niedergang sehen, entdeckt Martin Werlen Hoffnungsorte im befreienden Blick auf mögliche konstruktive Veränderung hin zum Besseren.

Von einer besonderen Baustelle, die wir vermutlich kennen, berichtete eine Journalistin, die sie nach einem kleinen Unfall in einer überfüllten Notaufnahme eines Krankenhauses erlebt hatte. Aufgrund der akuten Unterbesetzung während der Feiertage wurde im Schnitt nur alle 40 Minuten eine Patientin, ein Patient, aufgerufen, man kann sich vorstellen, was sich zusammenbraut. Eine solche Situation hätte wohl das Potential gehabt, Konflikte und Spannungen auszulösen. Zur großen Überraschung, so die Journalistin, begannen allmählich erste Unterhaltungen zwischen den Wartenden. Bald erwuchs eine große Gesprächsrunde, sodass am Ende nicht nur die Verletzungs- sondern auch gesamte Lebensgeschichten ausgetauscht wurden. Als die Journalistin nach sechs Stunden die Notaufnahme verließ, war ihr trotz Kälte warm ums Herz – ein kleines verspätetes Weihnachtswunder. Krisensituationen müssen nicht zu Aggression führen, heikle Umstände können auch das Beste in uns hervorkehren, uns zusammenrücken lassen und unsere Mitmenschlichkeit steigern. Diese Erfahrungen kann man auf viele Situationen des Menschseins in Kirche und Politik ausweiten. Eine Frage an uns alle, gibt es in meinem und deinem Leben auch solche besonderen Erfahrungen, Perlen des Lebens? Es geht letztlich einfach um Zuhören, Reden, Wahrnehmen, Hineinspüren...

Unlängst traf ich bei einem Hausbesuch zwei Handwerker, die eine Reparatur verrichteten. Beim anschließenden Tischgespräch wies einer zu meiner Überraschung und Freude hin auf Dankbarkeit im Leben als Schlüssel zu einem sinnvollen glücklichen Leben. Der deutsche Philosoph Dieter Henrich (1927-2022) schreibt: „Wer eigentlich dankt, dem ist nicht selbstverständlich, wofür er dankt, wem er dankt und was ihn danken lässt.“ Im Danksagen bestätige ich ja, wie elementar ich der anderen bedarf und dass ich mit ihnen und allen zusammengehöre. Dank ist somit soziales Binde- und Heilmittel. Nicht auszudenken, wie die Welt aussähe, wenn wir alle wie Beschenkte und Bedürftige miteinander umgingen! Fangen wir damit an und bauen weiter...!

*Freude und Segen, Pfarrer Josef Wilfing*



### EINLADUNG

**zum Politischen Emmausgang der Katholischen Männerbewegung**

Sonntag, 12. April 2026 um 15 Uhr

Treffpunkt: Friedhof-Parkplatz Hausmannstätten

Der Politische Emmausgang ist eine seit über 30 Jahren bestehende Initiative der Katholischen Männerbewegung und findet traditionell am Weißen Sonntag, dem ersten Sonntag nach Ostern, statt.

Im gemeinsamen Gehen und im direkten Dialog mit politisch Verantwortlichen stellen wir uns aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen: Fragen von Gerechtigkeit, Zusammenhalt, Verantwortung, Frieden und dem Umgang mit Macht – aus christlicher Perspektive und mit offenem Blick auf die Realität. Der Politische Emmausgang versteht sich als Beitrag zu einer demokratischen Gesprächskultur, in der unterschiedliche politische Zugänge respektvoll aufeinandertreffen und sich am christlichen Menschenbild messen lassen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der in den Landtag gewählten Parteien (FPÖ, ÖVP, SPÖ, Grüne, NEOS und KPÖ) wurden eingeladen, jeweils eine thematische Betrachtung auf diesem Rundgang zu gestalten.

Auf Ihre Teilnahme und auf lebendige Begegnungen freut sich die

**KMB-Pfarrgruppe Hsmst.**

nähere Informationen bei:

Josef Perner 0650/52 811 77



## Das Haus der Stille baut um

Unter der neuen Leitung, sowohl im Vereinsvorstand als auch in der Hausleitung, bewegen sich im Jahr 2026 im Haus der Stille nun bald auch die Steine: Ab Ende April schließt das Haus der Stille, Lebensraum für Spiritualität und Begegnung, für einige Monate seine Tore, um eine Innenraum-Generalsanierung durchführen zu können. Von Pfingsten bis Weihnachten werden Zimmer mit Bad und WC, eine neue Küche und ein neuer Speisesaal gebaut. Seminarräume werden saniert, und Adaptierungen im Foyer stehen auf der Agenda. Für den privaten „Verein Haus der Stille“ als Träger ist diese Investition eine große Herausforderung. Dankbar sind wir, dass uns die Diözese Graz-Seckau sowohl finanziell als auch in der Bauleitung großzügig unterstützt. Dennoch braucht das Haus der Stille finanzielle Hilfe in großem Ausmaß. Spendenaktionen sind geplant, sowie Benefizkonzerte, ein Benefizkabarett mit Michael Großschädl, ein Ostermarkt und ein Flohmarkt. Anpacken kann man im Mai beim Ausräumen des Hauses und Vorbereiten der Baustelle in einer Arbeitswoche XXL ab 4. Mai. Freiwillige Helfer:innen melden sich bitte gerne bei unserem wirtschaftlichen Leiter, Mag. Philipp Friesenbichler ([philipp@haus-der-stille.at](mailto:philipp@haus-der-stille.at)). Weiters suchen wir Spenden von Kunstbildern für eine Verkaufsaktion sowie Ideen für Benefizveranstaltungen, die zugunsten des Hauses gemacht werden könnten. Unser Ziel ist es, schon bald mit einem modernen Haus unser Charisma, ein Ort der Begegnung, der Gastfreundschaft und der gelebten zeitgemäßen, überkonfessionellen und interreligiösen Spiritualität leben zu können, ein Ort der Zuversicht zu bleiben – offen besonders für junge Menschen, für alle Altersstufen, auf der Suche nach Sinn, nach Tiefe, nach Werten, nach Verbindung. Kommen Sie uns besuchen, werden Sie Teil einer großen Gemeinschaft, finden Sie Heimat bei uns am Kirchort Haus der Stille, mitten im Seelsorgeraum Kögelberg-Grazer Feld! Wir freuen uns aufs Kennenlernen!

**Marlies Prettenthaler-Heckel, Theologisch-spirituelle Leiterin**



## Chor der Stille

Probe ist einmal monatlich am Freitag von 15-17 Uhr, am darauffolgenden Sonntag singen wir dann beim Gottesdienst um 11:30 Uhr.

Einfache mehrstimmige Gesänge, kein Dauerengagement: Sie kommen, wenn Sie Zeit haben.

Ort: Haus der Stille, Friedensplatz 1, 8081 Heiligenkreuz/Waasen, Leitung: Marlies Prettenthaler-Heckel.

Das Kursprogramm und die aktuellen Termine für den Chor finden Sie unter: [www.haus-der-stille.at](http://www.haus-der-stille.at)

Tel: 03135/82 231625



Heiliger Abend



Krippenfeier



Sternsingergottesdienst



Sternsinger in Aktion



Sternsingergottesdienst



Viel Spaß beim Kabarett



Ministranten mit Luis Zambrano



Neujahrsempfang d. Pfarrers



50 Jahre Jubiläum Diakon Wuchse



Polonaise Pfarrball



Dorfrunde Pirching



Faschingspfarrcafé



Sternsingergottesdienst



Jungcharstunde im Schnee



Gottesdienst für Liebende